



2018

Jahresbericht
Gemeinde Andwil

2019

Budget

Bürgerversammlung
Montag, 1. April 2019
Mehrzwecksaal
Schulhaus Ebnet

Bürgerversammlung

Inhaltsverzeichnis	1
Verhandlungsgegenstände	2
Vorwort des Gemeindepräsidenten	3

Jahresrechnung 2018

Tätigkeit der Amtsstellen 2018	4
Ergebnisse Gemeinderechnung Laufende Rechnung	8
Laufende Rechnung Struktur des Aufwands und des Ertrags	9
Finanzkennzahlen	11
Laufende Rechnung Gesamtübersicht	12
Laufende Rechnung Kommentar	13
Investitionsrechnung Gesamtübersicht	22
Investitionsrechnung Kommentar	23
Bestandesrechnung Gesamtübersicht	24
Bestandesrechnung Kommentar	26
Elektra Laufende Rechnung Rechnungsergebnis	27
Elektra Bestandesrechnung	28
Elektra Investitionsrechnung	29
Prüfungsbericht der Revisionsstelle	30
Prüfungsbericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission	31
Prüfungsvermerk des Gemeinderats und der Geschäftsprüfungskommission	32
Inventar der Liegenschaften	33
Abwasserverband Niederbüren Betriebskostenabrechnung 2018 und Voranschlag 2019	34
Impressum	35

Budget 2019/Finanzplanung

Budget 2019 Kommentar	38
Erfolgsrechnung Gesamtübersicht	40
Erfolgsrechnung Kommentar	41
Erfolgsrechnung Nach Sachgruppen gegliedert	47
Finanzplan	48
Steuerplan	50
Investitionsrechnung Kommentar	51
Investitionsbudget Investitionsplan	52
Gutachten Kanalsanierung in Schutzzonen	53
Elektra Erfolgsrechnung Investitionsrechnung Investitionsplan	56



Bürgerversammlung der Gemeinde Andwil

Montag, 1. April 2019
Mehrzwecksaal Schulhaus Ebnet, Andwil

(im Anschluss an die Schul- und Kirchbürgerversammlung,
 Beginn 19.30 Uhr)

1. Vorlage der Jahresrechnungen 2018 mit Bericht und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage der Voranschläge und des Steuerplanes für das Jahr 2019 und Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Gutachten Kanalsanierung in Schutzzonen S2 und S3
4. Allgemeine Umfrage

9204 Andwil, 14. Februar 2019

Gemeinderat Andwil

- * Stimmberechtigt sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger vom erfüllten 18. Altersjahr an. Der gelbe Stimmausweis ist mitzubringen.
- * Alle Rechnungen und Voranschläge liegen während 12 Tagen vor der Bürgerversammlung bei der Gemeinderatskanzlei Andwil zur Einsicht auf.
- * Fehlende Stimmausweise oder weitere Exemplare dieses Berichtes können bei der Gemeinderatskanzlei Andwil bezogen werden.
- * Diskussionsredner an der Bürgerversammlung haben allfällige Anträge schriftlich einzureichen.

Anlässlich der Bürgerversammlung vom 1. April 2019 wird über das Jahr 2018 Bilanz gezogen und der Voranschlag 2019 verabschiedet. Der vorliegende Jahresbericht soll ihnen ergänzende Informationen zu den Zahlen und Tabellen liefern. Über die laufenden Geschäfte des Gemeinderates wird auch auf die laufende Berichterstattung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Andwil verwiesen.

Ab dem 1. Januar 2019 erfolgt die Rechnungslegung in der Gemeinde Andwil nach dem neuen Rechnungslegungsmodell des Kantons St.Gallen, RMSG. Das neue Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden setzt die HRM2-Fachempfehlungen der Finanzdirektorenkonferenz aus dem Jahr 2008 für die St.Galler Gemeinden um. RMSG wurde unter direktem Einbezug der Gemeinden entwickelt. Die entsprechenden Anpassungen am Gemeindegesetz verabschiedete der Kantonsrat bereits im Frühling 2016. Die Finanzberichterstattung wird mit RMSG an die in der Privatwirtschaft sowie beim Bund und einigen Kantonen bereits praktizierte Form angepasst. Der bessere Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung bildet die Grundlage für die finanzwirtschaftliche, betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Steuerung unserer Gemeinde. Damit verbunden ist auch eine Änderung des Kontenrahmens, welche erstmals das Rechnungsjahr 2019 – aktuell also den Voranschlag 2019 – betrifft. Der neue Voranschlag 2019 wird daher in diesem Jahresbericht separat im zweiten Teil dargestellt. Eine vergleichende Darstellung mit der Rechnung und dem Voranschlag des Vorjahres ist auf der Stufe der Konti und Kontogruppen nicht mehr möglich.

Erfreulicher Jahresabschluss 2018

Die laufende Rechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 809'406.93 sehr erfreulich ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 87'800.00. Dies ergibt eine Besserstellung von CHF 897'206.93 gegenüber dem Budget. Zu diesem aussergewöhnlichen Rechnungsergebnis hat neben verschiedenen Kontogruppen wesentlich der Steuerabschluss beigetragen. Aus den verschiedenen Steuern resultierten Mehrerträge von rund. CHF 736'000.00.

Der Gemeinderat beantragt ihnen, den Ertragsüberschuss von CHF 809'406.93 dem Eigenkapital zuzuweisen. Somit beträgt das Eigenkapital der Gemeinde Andwil per 31.12.2018 exakt CHF 5'679'171.51.

Steuerfussreduktion auf 118%

Der sorgsame Umgang mit den finanziellen Mitteln hat trotz der sehr guten finanziellen Lage der Gemeinde Andwil selbstverständlich weiterhin eine hohe Priorität. Auch in Zukunft sind laufend Investitionen in unsere Infrastrukturen notwendig und wichtig für unsere Gemeinde. Ein angemessenes Eigenkapital bietet diesbezüglich eine gewisse Handlungsfreiheit um zukünftige Herausforderungen anzupacken. Es gilt selbstverständlich weiterhin der Grundsatz, dass der Finanzbedarf nach der Gesetzmässigkeit des Haushaltgleichgewichts auszugestalten ist. Der Voranschlag 2019 rechnet bei einem Steuerfuss von 118% mit einem leichten Ertragsüberschuss von CHF 14'200.00.

Infrastrukturen

Im vergangenen Jahr konnte die Arneggerstrasse feierlich eingeweiht werden. Auch die Sanierung der Wacholderenstrasse konnte auf Ende 2018 erfolgreich vollendet werden. Es stehen aber auch in den nächsten Jahren weitere Infrastruktur-Vorhaben für die Gemeinde Andwil an.

Gutachten Kanalsanierung in Schutzzonen

Die Abwasserkanäle in den Grundwasserschutzzonen müssen gemäss den gesetzlichen Vorgaben regelmässig geprüft werden und allenfalls nach den neuen Anforderungen saniert werden. Ein entsprechendes Gutachten finden sie im Budget 2019.

Elektra

Die Elektra Andwil ist ein unselbständig öffentlich-rechtliches Unternehmen im Eigentum der politischen Gemeinde Andwil. Im Zuge von RMSG bzw. der Aufbereitung der gesamten Anlagenbuchhaltung durfte festgestellt werden, dass unsere Elektra in einem sehr guten Zustand ist. Es ist aber unerlässlich auch weiterhin in die Infrastruktur zu investieren. So wird in den nächsten rund 4 Jahren «Smart Metering» auf dem ganzen Gemeindegebiet eingeführt. Neben der automatischen Zählerauslesung wird dieses System viele weitere Möglichkeiten bieten. Eine 1. Etappe zum Ausbau findet in diesem Jahr statt. Zusätzlich sind diverse Unterhalts- und Erneuerungen an Verteilanlagen geplant.

Ich freue mich auf Ihren Besuch an der Bürgerversammlung vom 1. April 2019. Bis dahin wünsche ich Ihnen im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung eine gute Zeit.

Toni Thoma, Gemeindepräsident



Bausektretariat

	2017	2018
Kommissionssitzungen	7	10
Behandelte Geschäfte	50	80
Bau- und Feuerschutzbewilligungen	69	61
Wärmepumpen-Bewilligungen	11	16
Korrektur- u. Nachtragsbew.	2	1
Ablehnungen	0	0
Vorbescheide	3	1
Einsprache-Entscheide	0	0
Verfügungen	3	2

Grundbuchamt

Im Jahre 2018 sind insgesamt 245 (Vorjahr 302) Belege eingeschrieben worden. Die Grundbuchgeschäfte lassen sich wie folgt aufteilen:

Grundbuchgeschäfte	2017	2018
Handänderungen aller Art	62	51
Errichtung, Erhöhung von Grundpfandrechten	67	52
Löschung, Reduktion von Grundpfandrechten	37	23
Dienstbark./Grundlasten	15	18
Vormerkungen	6	0
Anmerkungen	34	28
Grundstückteilungen/-vereinigungen	3	2
Namens-/Firmaänderungen	2	3
Begründung Miteigentum	2	1
Begründung Stockwerkeigentum	5	2
Löschungen von Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen	8	16
Gläubigereinträge inkl. Löschungen	30	21
Verschiedenes	31	28
Total	302	245

Steueramt

Die einfache Einkommens- und Vermögenssteuer im Jahr 2018 beträgt CHF 4'644'968.29. Der gesamte Steuerertrag hat gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 133'008.03 abgenommen.

	2017 in CHF	2018 in CHF
Einfache Steuer 100% Vorjahre	628'598.70	463'029.61
Einfache Steuer 100% Laufendes Jahr	3'905'080.21	4'181'938.68
Einfache Steuer	4'533'678.91	4'644'968.29
Einkommens- und Vermögenssteuern	5'082'044.48	5'319'573.00
Nachzahlungen	796'440.08	450'819.00
Total Einkommens- und Vermögenssteuern	5'878'484.56	5'770'392.00
Anpassung Abgrenzung aus Steuerfussänderungen aus Vorjahren	-129'000.00	-132'461.00
Total Einkommens- und Vermögenssteuern inkl. Abgrenzung Steuerfussänderungen in Vorjahren	5'749'484.56	5'637'931.00
Nach- und Strafsteuern	88'542.90	13'552.00
Quellensteuern	28'216.55	46'442.00
Handänderungssteuern	343'353.50	292'147.00
Grundsteuern	274'388.70	287'336.00
Reinertrags- und Eigenkapital- steuern jur. Personen	395'515.20	582'024.00
Grundstückgewinnsteuern	193'229.35	83'817.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	—	—
Feuerwehersatzabgaben	154'232.58	150'706.31
Total (Gesamter Steuerertrag)	7'226'963.34	7'093'955.31
Veränderung gegenüber Vorjahr	594'133.81	-133'008.03
Die Steuerbezugsprovisionen betragen:		
Bezug Staatssteuer	51'040.00	54'215.00
Bezug Direkte Bundessteuer	—	—
Bezug Kirchensteuer	28'916.60	30'633.75
Total Steuerbezugsprovisionen	79'956.60	84'848.75

AHV-Zweigstelle

Die kantonale Ausgleichskasse hat folgende Beiträge ausbezahlt:

	2017 in CHF	2018 in CHF
a)AHV-Renten	3'915'202	4'067'027
b)IV-Renten	476'187	491'395
c)Hilflosenentschädigungen zur AHV	42'425	49'958
d)Hilflosenentschädigungen zur IV	16'920	13'630
c)ord. Ergänzungsleistungen	444'606	500'892
d)ausserord. Ergänzungsleistungen	10'008	3'336

Arbeitsamt

Die stellensuchenden Personen werden durch das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum St.Gallen (RAV) betreut. Im Jahre 2018 waren total 27 Andwilerinnen und 23 Andwiler beim RAV angemeldet, davon 40 als arbeitslos. 19 Personen gingen einem Zwischenverdienst nach oder nahmen an einem Beschäftigungsprogramm oder Kurs von mindestens zwei Wochen Dauer teil. Per Ende 2018 waren 15 Personen beim RAV angemeldet (davon 10 als arbeitslos), wovon 5 in einem Zwischenverdienst standen. Über das gesamte Jahr waren durchschnittlich 22 Personen beim RAV angemeldet, davon 11 als arbeitslos.

Die Angaben stammen aus der AVAM-Datenbank des Staatssekretariats für Wirtschaft und wurden von der Fachstelle für Statistik des Kantons St.Gallen aufbereitet. Informationen über Zwischenverdienste und arbeitsmarktliche Massnahmen von kurzer Dauer sind nicht immer verfügbar.

Betreibungsamt

Das Betreibungsamt Gossau hat in der Gemeinde Andwil folgende Amtshandlungen durchgeführt:

Betreibungshandlungen	2017	2018
Betreibungsbegehren	271	235
Fortsetzungsbegehren	191	184
Vollzogene Pfändungen	69	53
Verwertungsbegehren	32	50

Einwohneramt

In der Gemeinde Andwil waren am 31. Dezember 2018 1'998 Personen gemeldet. Gegenüber dem 31. Dezember 2017 ist dies eine Bevölkerungszunahme um 73 Personen.

Gliederung nach Heimat:

	W	M	Total
CH-Ortsbürger	69	72	141
CH-Kantonsbürger	436	412	848
CH-Bürger	456	436	892
A-Niederlassung (C)	43	46	89
A-Aufenthalter (B)	15	13	28
Total am 31.12.2018	1'019	979	1'998

nach dem Zivilstand:

	W	M	Total
ledig	400	440	840
verheiratet	485	480	965
verwitwet	71	11	82
geschieden/gerichtl. getr.	63	48	111
Total am 31.12.2018	1'019	979	1'998

nach der Religion:

	W	M	Total
reformiert	247	186	433
röm. kath.	626	595	1'221
div./übrige	146	198	344
Total am 31.12.2018	1'019	979	1'998

Bevölkerungsentwicklung 2003 – 2018

2003	1677 Einwohner	2011	1853 Einwohner
2004	1705 Einwohner	2012	1872 Einwohner
2005	1711 Einwohner	2013	1918 Einwohner
2006	1731 Einwohner	2014	1905 Einwohner
2007	1758 Einwohner	2015	1892 Einwohner
2008	1829 Einwohner	2016	1901 Einwohner
2009	1856 Einwohner	2017	1925 Einwohner
2010	1861 Einwohner	2018	1998 Einwohner



Sozialhilfe

Die öffentliche Sozialhilfe hat den Zweck, Personen, die für sich und für ihre unterhaltsberechtigten Angehörigen nicht über genügend Mittel zur Befriedigung notwendiger Lebensbedürfnisse verfügen, die erforderliche Hilfe zu leisten und drohender Not im Einzelfalle vorzubeugen. Sie wird gewährt, soweit nicht unterstützungspflichtige Verwandte, andere Private, private Hilfswerke oder besondere öffentliche Sozialhilfeeinrichtungen Hilfe leisten. Die Verantwortung der öffentlichen Sozialhilfe obliegt der Gemeinde. Die materielle Unterstützung wird vom Gemeinderat nach den Richtlinien für die Bemessung der Sozialhilfe berechnet.

Unterstützung inkl. Asyl	2017	2018
Alleinstehende Frauen	5	6
Alleinstehende Männer	2	2
Ehepaare ohne Kinder	1	2
Ehepaare mit Kindern	3	4
Mütter mit Kindern	2	3
Väter mit Kinder	0	0

Sozialhilfeleistungen / Asylsuchende

	2017 in CHF	2018 in CHF
Unterstützungen	451'890.45	631'015.20
Rückerstattungen	314'739.20	368'911.12
Nettoaufwendungen	137'151.25	262'104.08

Mutterschaftsbeiträge

— —

Alimentenbevorschussung

	2017 in CHF	2018 in CHF
Bevorschussung	22'908.00	16'011.00
Rückerstattungen	16'057.45	7'200.00

Hundekontrolle

Im Jahre 2018 wurden in der Gemeinde 103 Hunde (Vorjahr 99) gelöst. Die Hundesteuern brachten dem Gemeindehaushalt einen Erlös von CHF 6'470.00.

Die Lösetaxen für 2019 betragen wiederum CHF 60.00 für den ersten und CHF 100.00 für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt. Die Hundesteuer 2019 wird wiederum mit Rechnung erhoben.

Meldepflichtig sind alle Halter, die einen mehr als fünf Monate alten Hund besitzen. Die Hundesteuer ist quartalsweise geschuldet. Seit dem 1. Januar 2007 müssen alle Hunde mit einem Mikrochip gekennzeichnet und bei AMICUS registriert werden.

Militärwesen

Für das militärische Meldewesen und die Betreuung der Wehrmänner ausserhalb der Dienstpflicht ist der Sektionschef zuständig.

Statistische Angaben per 31.12.2018

– Wehrmänner	91
– Zuwachs Jahrgang 2000	13
– Entlassungen aus der Wehrpflicht	8

Per 31. Dezember 2018 wurden der Jahrgang 1984 und die Jahrgänge 1985–1988, sofern sie ihre Dienstleistungspflicht erfüllt haben, aus dem Militärdienst entlassen.

Zivilstandsamt

Einwohnermutationen	2017	2018
Geburten in der Gemeinde	0	0
Geburten ausserhalb der Gemeinde	17	23
Trauungen in der Gemeinde	2	6
Trauungen ausserhalb der Gemeinde	4	8
Todesfälle in der Gemeinde	3	1
Todesfälle ausserhalb der Gemeinde	11	9
Bestattungen	18	11

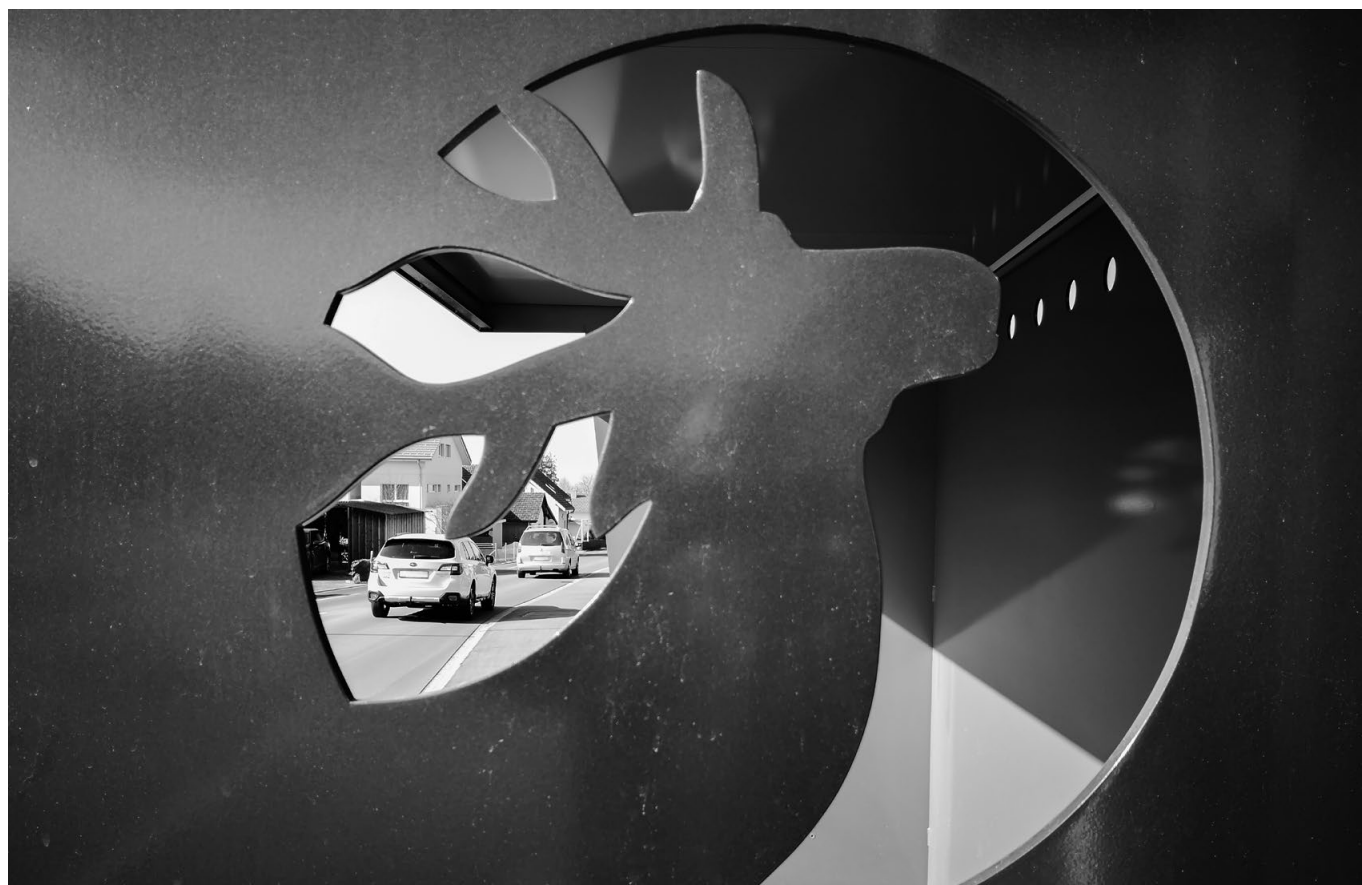
Das Zivilstandsamt Andwil wird seit dem 1. Januar 2002 durch das Zivilstandsamt Gossau geführt.

Seit dem 1. Dezember 2004 werden alle Ortsbürgermutationen über das neue System Infostar verarbeitet.

Bauamt

Die nachfolgende Zusammenstellung zeigt die vielseitigen Aufgaben des Bauamtes (1.0 Stellen).

	Stunden
Feuerwehr/Feuerschau	0.50
Zivilschutz/Militär/Einquartierung	8.00
Parkanlagen, Wanderwege	228.25
Kanäle, Schächte	34.75
Entsorgung (Kehricht, Sammelstellen, Grünmüll)	93.00
Umweltschutz	116.75
Bestattungswesen	37.75
Friedhofunterhalt	76.50
Gewässerverbauung	125.00
Landwirtschaft	36.00
Tierkadaver	104.50
Asylwesen	4.25
Bauamt allgemein	1'114.50
Öffentliche Beleuchtung	2.50
Total Stunden 2018	1982.25



Gemeinderechnung

	Voranschlag 2018 in CHF	Rechnung 2018 in CHF
Laufende Rechnung		
Aufwand	10'670'600	10'350'491.74
– Ertrag	10'582'800	11'159'898.67
Ertragsüberschuss	87'800	809'406.93
Investitionsrechnung		
Ausgaben	2'409'000	1'519'120.08
– Einnahmen	96'000	0.00
Nettoinvestitionen	2'313'000	1'519'120.08
Finanzierung der Nettoinvestitionen		
Abschreibungen	669'000	669'358.85
Ertragsüberschuss-	87'800	809'406.93
Selbstfinanzierung	581'200	2'997'885.86
in % der Nettoinvest.	25.1%	197.3%
Finanzierungs- Fehlbetrag Überschuss	1'731'800	-1'478'765.78

Die laufende Rechnung 2018 des Gemeindehaushaltes schliesst um CHF 897'206.93 besser ab, als budgetiert. Zum erfreulichen Rechnungsergebnis hat nebst anderen Kontogruppen vor allem auch der Steuerabschluss wesentlich beigetragen.

Die Gemeinde Andwil hat aktuell keine Nettoverschuldung.

Laufende Rechnung 2018

Im Vergleich zum Voranschlag 2018 sind in den Kontogruppen folgende Abweichungen festzustellen:

Bezeichnung	Verbesserung / Verminderung (–) in CHF
0 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	51'058.06
1 Öffentliche Sicherheit	40'423.39
2 Bildung	143'824.72
3 Kultur, Freizeit	20'761.00
4 Gesundheit	103'099.08
5 Soziale Wohlfahrt	68'749.69
6 Verkehr	– 8'213.20
7 Umwelt, Raumordnung	138'091.50
8 Volkswirtschaft	20'793.20
9 Finanzen	318'619.49
Veränderung gesamt	897'206.93

Gewinnverwendung

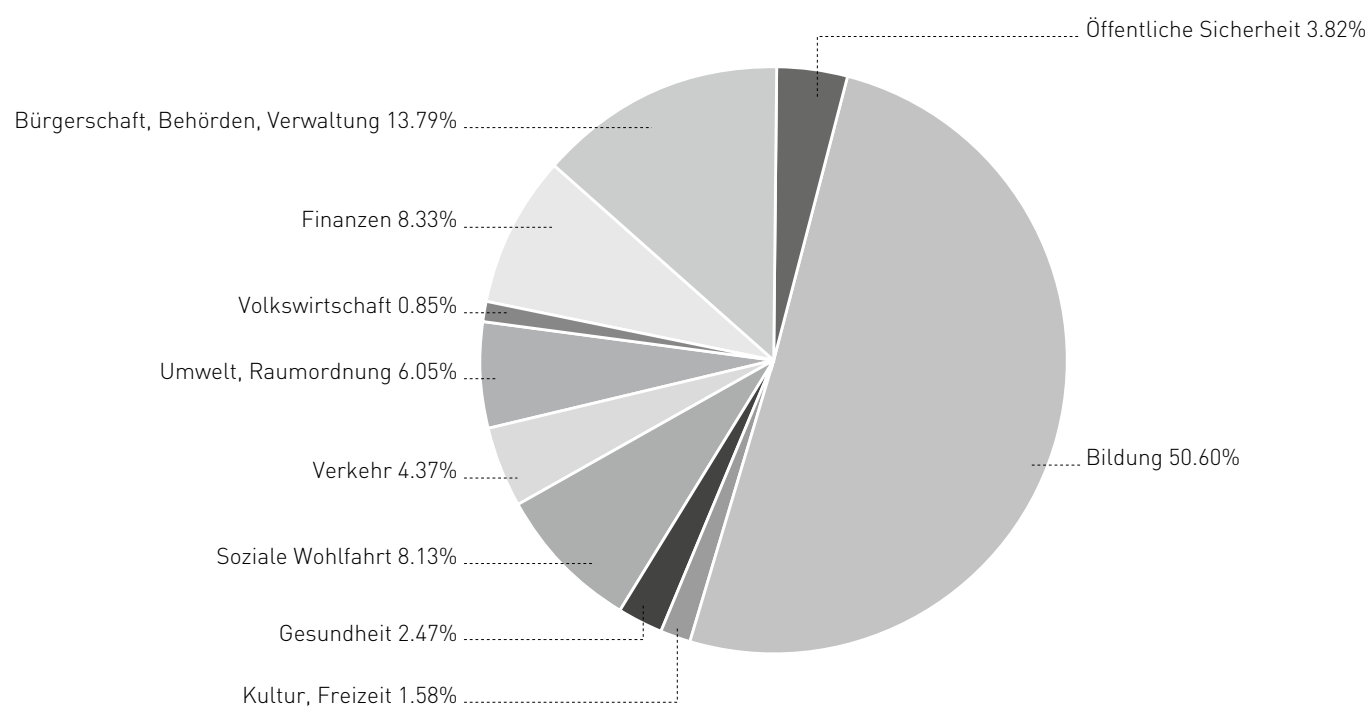
Reserve am 01.01.2018	4'869'764.58
Einlage in die Reserve für künftige Aufwandüberschüsse	809'406.93
Reserve am 31.12.2018 (Eigenkapital)	5'679'171.51

Aufwand nach Kontogruppen

Der Aufwand ist nach Kontogruppen gegliedert. Die aufgeführten Zahlen sind Bruttoaufwendungen. Bei den verschiedenen Aufgabengebieten sind deshalb die anfallenden Erträge zu beachten. Dies gilt auch für die als Spezialfinanzierung geführten Bereiche Feuerwehr und Abwasser. Der Ausgleich erfolgt hier nicht über den allgemeinen Gemeindehaushalt.

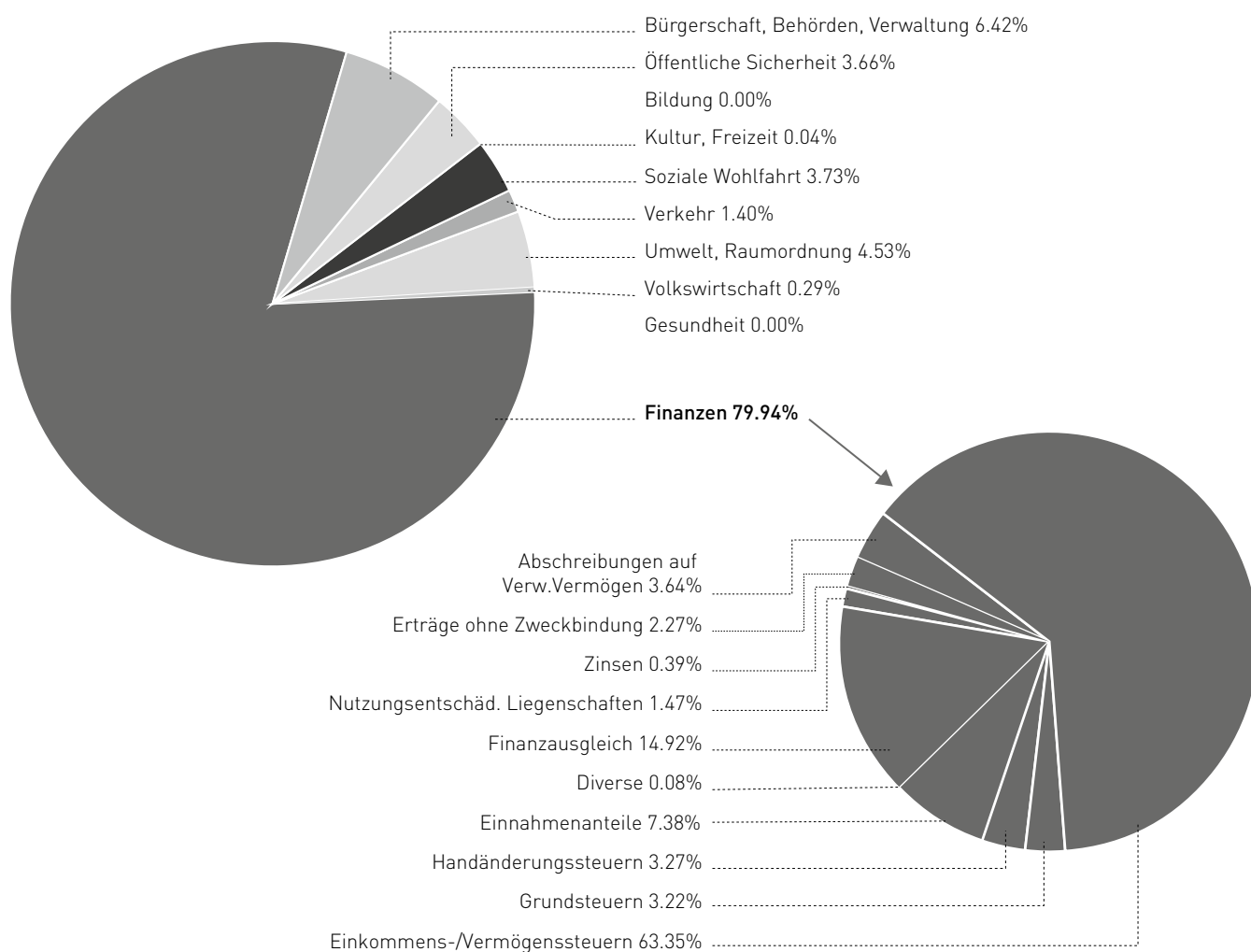
Struktur des Aufwands

Der Bereich öffentliche Sicherheit umfasst Grundbuch, Vermessung, Feuerwehr und Zivilschutz. Rund 76 % des Steuerertrages waren für den Finanzbedarf der Schule einzusetzen. Der Bereich Verkehr umfasst Strassen, Unterhalt sowie den öffentlichen Verkehr. Der Anteil für Umwelt und Raumordnung enthält auch die spezialfinanzierte Abwasser Versorgung. Hauptposition beim Aufwand Finanzen sind die ordentlichen Abschreibungen. Grundlage dazu ist das Verwaltungsvermögen. Auch bei den Abschreibungen gelten die Vorgaben bei den bestehenden Spezialfinanzierungen. Zweiter wesentlicher Bestandteil im Finanzbereich ist der Zinsaufwand.



Ertrag nach Kontogruppen

Die Erträge liegen rund 5.5% über dem Voranschlag. Größere Abweichungen resultierten in den Kontogruppen Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung, öffentliche Sicherheit, Kultur, Freizeit, Gesundheit, Umwelt und im Steuerbereich. Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern sowie bei den Grundstücksgewinnsteuern konnten wiederum markante Mehrerträge realisiert werden. Die verschiedenen Finanzerträge betragen rund 80% des Gesamtertrages.



Selbstfinanzierungsgrad (in Prozent)

Diese Kennzahl spiegelt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum der Gemeinde wieder. Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt die Finanzierung der Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln. Eine Kennzahl von 100 bedeutet eine stabile Verschuldung. Ein Selbstfinanzierungsgrad von weniger als 100 führt zu einer Zunahme der Verschuldung. Liegt diese Kennzahl über 100 Prozent, können Schulden abgebaut werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. Werte zwischen 70 und 100 Prozent bedeuten eine verantwortbare Neuverschuldung. Werte unter 70 Prozent sind grundsätzlich kritisch.

Der Selbstfinanzierungsgrad der Gemeinde Andwil beträgt 108 %

Kapitaldienstanteil (in Prozent)

Der Kapitaldienstanteil zeigt den Anteil des Finanzertrages, der für die Passivzinsen und Abschreibungen benötigt wird. Er ist ein Indikator für das Ausmass der Verschuldung und des Abschreibungsbedarfes. Kennzahlwerte unter 5 Prozent stellen eine tiefe Belastung dar und Werte zwischen 5 bis 15 Prozent sind tragbar. Ein Kapitaldienstanteil von 15 bis 25 Prozent weist auf einen hohen Abschreibungsbedarf und auf eine hohe Verschuldung hin. Ein Wert über 25 Prozent ist kaum tragbar.

Der Kapitaldienstanteil der Gemeinde Andwil beträgt 5.2 %

Nettoschuld pro Einwohner (in Franken)

Die Kennzahl ist eine Beurteilungsgrösse für die kommunale Verschuldung gemessen an der Gemeindegrösse. Sie zeigt, dass die Gemeinde Andwil in der komfortablen Situation ist, keine Verschuldung sondern ein Nettovermögen zu besitzen.

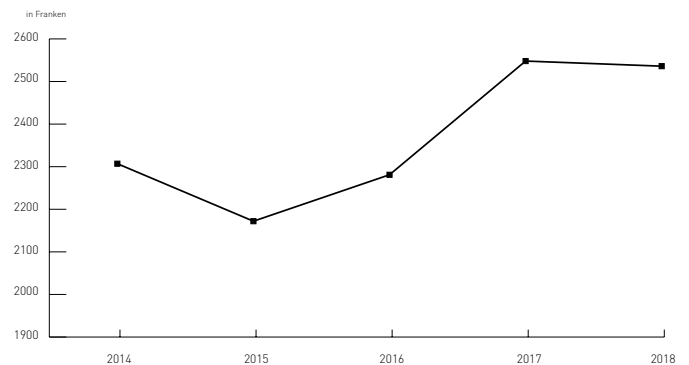
Die Nettoschuld der Gemeinde Andwil beträgt CHF -622.00 (Nettovermögen).

Steuerkraft pro Einwohner (in Franken)

Die Steuerkraft einer Gemeinde ist definiert als derjenige Steuerertrag seitens der natürlichen und juristischen Personen pro Kopf der ständigen Wohnbevölkerung, den sie bei einem hypothetischen Steuerfuss von 100 Prozent erzielen würde. Die tatsächlichen Steuereinnahmen sind, abhängig vom geltenden Steuerfuss, höher oder tiefer als die Steuerkraft. Unsere Gemeinde durfte in den letzten Jahren einen kontinuierlichen Anstieg der Steuerkraft erfahren.

Die Steuerkraft der Gemeinde Andwil bei einem Steuerfuss von 100 % beträgt pro Kopf der ständigen Wohnbevölkerung CHF 2'536.00.

Verlauf der Steuerkraft der letzten fünf Jahre



Gesamtübersicht

	Voranschlag 2018 in CHF		Rechnung 2018 in CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gemeine Andwil	10'670'600	10'582'800	10'350'491.74	11'159'898.67
Saldo		87'800	809'406.93	
0 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'501'700	739'500	1'427'119.98	715'978.04
1 Oeffentliche Sicherheit	363'000	335'000	395'807.92	408'231.31
2 Bildung	5'381'600		5'237'775.28	
3 Kultur, Freizeit	183'800	4'000	163'740.00	4'701.00
4 Gesundheit	358'400		255'300.92	
5 Soziale Wohlfahrt	835'400	342'000	841'021.78	416'371.47
6 Verkehr	440'700	151'900	452'700.10	155'686.90
7 Umwelt, Raumordnung	756'900	497'500	626'318.30	505'009.80
8 Volkswirtschaft	107'000	30'300	88'380.95	32'474.15
9 Finanzen	742'100	8'482'600	862'326.51	8'921'446.00

Rechnungsergebnis 2018

Die Laufende Rechnung 2018 schliesst wiederum mit einem unerwartet positiven Ergebnis ab. Gegenüber dem erwarteten Aufwandüberschuss schloss die Rechnung um CHF 897'206.93 besser ab, als erwartet. Im Wesentlichen ist dieser Aufwandüberschuss im Bereich Steuern entstanden. Dies sowohl bei den Einkommens- und Vermögenssteuern, als auch bei den Steuern der Juristischen Personen.

	Voranschlag 2018 in CHF		Rechnung 2018 in CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'501'700	739'500	1'427'119.98	715'978.04
Saldo		762'200		711'141.94
00 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	22'000		19'788.95	
01 Geschäftsprüfungskommission	24'000		24'441.80	
02 Gemeinderat, Kommissionen	125'200	4'000	104'775.86	- 630.00
04 Allgemeine Verwaltung	1'238'100	735'500	1'224'932.31	713'101.59
07 Verwaltungsgebäude, Büroräumlichkeiten	74'400		45'122.80	3'506.45
08 Öffentliche Anlässe	18'000		8'058.26	

04 Allgemeine Verwaltung

Die Nettokosten für die allgemeine Verwaltung sind CHF 33'352.88 tiefer als budgetiert ausgefallen. Die Verbesserungen sind u.a. durch nicht im erwarteten Umfang in Anspruch genommene Dienstleistungen Dritter, höhere Bezugsprovisionen bei den Kirchensteuern und geringeren Ausgaben im Bereich Büromaterial und Drucksachen begründet.

07 Verwaltungsgebäude, Büroräumlichkeiten

Die Anschaffungen für Mobilien und Maschinen sowie der übrige Unterhalt mussten nicht im erwarteten Umfang getätigt werden.

	Voranschlag 2018 in CHF		Rechnung 2018 in CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Sicherheit	363'000	335'000	395'807.92	408'231.31
Saldo		28'000	12'423.39	
10 Rechtsaufsicht	182'000	182'000	202'099.60	235'599.94
14 Feuerwehr	150'500	150'500	154'489.47	154'489.47
15 Militär	7'600	2'000	4'124.00	
16 Zivilschutz/ZGF	22'900	500	35'094.85	18'141.90

10 Rechtsaufsicht

Die Kosten für den Grundbuchgeometer sind über dem budgetierten Wert ausgefallen. Auch für den GIS-Betrieb sind höhere Kosten angefallen. Die erwarteten Erträge aus Vermessungsgebühren konnten nicht ganz erreicht werden. Massgebend für die Weiterverrechnung der Mutationskosten sind der Tarif für die Nachführung der Grundbuchvermessung sowie der Gebührentarif für die Grundbuchämter und für die Durchführung der Grundbuchschätzung.

Bei den Erträgen aus Grundbuchgebühren hingegen konnte im Berichtsjahr um CHF 40'110.90 besser als budgetiert abgeschnitten werden. Auch die Rückerstattungen des Kantons lagen CHF 6'083.64 über dem veranschlagten Wert.

14 Feuerwehr

Der Anteil 2018 an der gemeinsamen Feuerwehr beträgt für Andwil CHF 84'436.00 (Budget CHF 84'000.00). Der Aufwandüberschuss in der Feuerwehrrechnung wird der Verpflichtung in der Bestandesrechnung belastet.

16 Zivilschutz

Die Nettoaussgaben der Zivilschutzrechnung liegen CHF 5'447.05 unter den Erwartungen. Der anteilige Aufwand für Andwil an der regionalen Zivilschutzorganisation Gossau beträgt CHF 24'692.90.

	Voranschlag 2018 in CHF		Rechnung 2018 in CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	5'381'600		5'237'775.28	
Saldo	—			5'237'775.28
21 Volksschulen	5'377'600		5'234'875.28	
29 Übrige Bildungsstätten	4'000		2'900.00	

21 Volksschulen

Das Rechnungsergebnis der Schulgemeinde und auch der Anteil der Gemeinde Andwil fallen CHF 143'835.72 besser aus als budgetiert.

	Voranschlag 2018 in CHF		Rechnung 2018 in CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Freizeit	183'800	4'000	163'740.00	4'701.00
Saldo		179'800		159'039.00
30 Kulturförderung, Ortsmuseum	120'900	1'000	119'057.80	1'701.00
31 Denkmalpflege, Heimatschutz	12'200		150.00	
33 Parkanlagen, Wanderwege	30'200	3'000	27'272.20	3'000.00
34 Sport	13'000		13'960.00	
37 Übrige Freizeitgestaltung	7'500		3'300.00	

30 Kulturförderung

Die Gemeinde leistet im Rahmen des Unterstützungskonzeptes Beiträge an die Jugend- und Sportvereine sowie Vereine mit gemeinnütziger Tätigkeit. Gesamthaft betragen die Unterstützungen CHF 24'930.00. Die Aufwendungen für den ANDWILER sind anteilig mit CHF 12'000.00 belastet. An die Stadtbibliothek und Ludothek Gossau werden jährlich CHF 19'500.00 geleistet.

30 Ortsmuseum

Die Netto-Aufwendungen für das Museum sind CHF 4'845.45 höher als budgetiert ausgefallen. Der Betrieb konnte durch viele ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden der Museumskommission wiederum kostengünstig gehalten werden.



	Voranschlag 2018 in CHF		Rechnung 2018 in CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit	358'400		255'300.92	
Saldo		358'400		255'300.92
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	238'000		146'174.12	
45 Ambulante Krankenpflege	118'000		106'182.80	
48 Lebensmittelkontrolle	400		340.00	
49 briges Gesundheitswesen	2'000		2'604.00	

41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

Der Anteil für Andwil für die stationäre Pflege seiner Heimbewohner beträgt CHF 146'174.12. Die Gemeinde trägt im Rahmen der Akut- und Übergangspflege Kosten gemäss Art. 18 des Gesetzes über die Pflegefinanzierung.

45 Ambulante Krankenpflege

Im Rahmen der Spitex-Organisation für Gossau und Andwil wurden mit der Pro Senectute Region Gossau und Spitex Gossau Leistungsverträge abgeschlossen. Gesamthaft wurden für die Pflege zu Hause CHF 49'450.30 (Budget CHF 52'000.00) ausgerichtet. Die anteiligen Kosten am Verein Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau belaufen sich auf CHF 10'581.00 (Budget 11'000.00).



	Voranschlag 2018 in CHF		Rechnung 2018 in CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	835'400	342'000	841'021.78	416'371.47
Saldo		493'400		424'650.31
50 Sozialversicherungen	13'000	1'000	14'127.03	
53 Allgemeine Sozialhilfe	395'300	250'000	442'109.65	212'281.75
54 Kinder und Jugendliche	45'000	16'000	15'411.00	6'600.00
55 Invalidität	2'000		795.00	
56 Sozialer Wohnungsbau	12'000		8'747.00	
57 Alters- und Pflegeheime				
58 Finanzielle Sozialhilfe	365'000	75'000	356'832.10	197'489.72
59 Humanitäre Hilfen, Patenschaften	3'100		3'000.00	

50 Sozialversicherungen

Die Gemeinden haben sich mit 23 % an der Abrechnung der Verlustscheinforderungen der Krankenversicherer für Kostenbeteiligungen und Betreuungskosten zu beteiligen. Der Anteil für Andwil beträgt CHF 14'127.03.

Berücksichtigung des eigenen Personalaufwandes Kosten von CHF 58'788.25. Dies ist im Wesentlichen auf einen unvorhergesehenen Beitrag an das Projekt für unbegleitete Minderjährige (UM) in Thal (rd. CHF 19'000.00) und behinderungsbedingte Mehraufwendungen zurückzuführen.

53 Allgemeine Sozialhilfe

Die anteiligen Kosten für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Region Gossau (inkl. Sozialberatungszentrum Region Gossau) werden nach Einwohnern und nach Fällen berechnet.

54 Alimentenbevorschussung

2018 bevorschusste die Gemeinde Alimenten ganz oder teilweise für drei Personen. Diese lagen jedoch erheblich unter den Erwartungen.

53 Asylsuchende

Die Gemeinde Andwil hat im Jahr 2018 mit 15 Flüchtlingen das für die Gemeinde Andwil vorgesehene angepasste Kontingent von 18 zu betreuenden Personen nicht ganz erreicht. Die Aufwendungen für die in der Gemeinde lebenden, im Asylverfahren stehenden oder vorläufig aufgenommenen Familien betragen inklusive Personal- und Sachaufwendungen CHF 313'070.00. Der Bund vergütet die Kosten für die Betreuung, Unterbringung, Unterstützung und Verwaltung von Asylbewerbern quartalsweise mittels Fallpauschalen. Netto verbleiben der Gemeinde ohne

58 Finanzielle Sozialhilfe

Die Rückerstattungen von Sozialhilfeleistungen lagen im Berichtsjahr deutlich über den Erwartungen.

	Voranschlag 2018 in CHF		Rechnung 2018 in CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	440'700	151'900	452'700.10	155'686.90
Saldo		288'800		297'013.20
62 Gemeindestrassen	311'500	124'900	331'588.05	128'934.40
65 Öffentlicher Verkehr	129'200	27'000	121'112.05	26'752.50

62 Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze

Mit Nettoaufwendungen von CHF 185'774.20 schliesst die Kontogruppe «Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze» CHF 26'774.20 schlechter als budgetiert ab. Der grössere Teil der Strassensanierungen ist in der Investitionsrechnung verbucht. Wesentliche Mehraufwendungen waren beim baulichen Strassenunterhalt angefallen.

62 Beiträge an Gemeindestrassen 3. Klasse

Die Gemeinde hat den Grundeigentümern aufgrund der eingereichten Abrechnungen CHF 17'396.45 an den Unterhalt der Gemeindestrassen 3. Klasse vergütet. Der Ortsgemeinde wurden für den Unterhalt der Ringstrasse beim Naturschutzgebiet CHF 2'000.00 vergütet.

65 Öffentlicher Verkehr

Die Abgeltungsbeiträge für den Regionalverkehr von CHF 92'962.05 sind CHF 8'037.95 geringer als budgetiert. Die beiden Tageskarten Gemeinde waren wiederum gefragt. Der Erlös von CHF 26'752.50 entspricht annähernd den Budgeterwartungen.

	Voranschlag 2018 in CHF		Rechnung 2018 in CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt, Raumordnung	756'900	497'500	626'318.30	505'009.80
Saldo		259'400		121'308.50
71 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	409'500	409'500	420'139.40	420'139.40
72 Abfallbeseitigung	59'000	59'000	51'182.50	56'763.75
73 übriger Umweltschutz	40'100	7'000	36'560.40	6'320.00
74 Friedhof, Bestattung	64'100	21'000	55'597.55	21'786.65
75 Gewässerverbauungen	12'000		18'553.40	
77 Raumplanung	161'000		39'047.75	
78 Naturschutz	11'200	1'000	5'237.30	

71 Abwasserbeseitigung

Der Ertragsüberschuss der Abwasserrechnung von CHF 129'259.95 wurde dem Spezialfinanzierungskonto in der Bestandesrechnung gutgeschrieben. Budgetiert war eine Einlage von CHF 56'100.00. Die Abschreibungen auf den getätigten Investitionen betragen CHF 82'000.00. Das deutlich bessere Ergebnis resultiert vor allem aus erheblich geringeren Betriebskostenanteilen für Andwil an der Abwasserreinigungsanlage. Sie sind CHF 63'352.10 unter dem vom Abwasserverband Niederbüren festgelegten Budget ausgefallen.

Aus den Grundgebühren sind CHF 85'869.00 (Budget CHF 84'000.00) und aus den Schmutzwassergebühren CHF 126'788.40 (Budget CHF 132'000.00) an Erträgen angefallen. An Gebäudebeiträgen sind CHF 198'492.00 (Budget CHF 180'000.00) eingegangen.

74 Friedhof, Bestattung

Die Unterhaltsaufwendungen für den Friedhof wurden anteilmässig auf die Gemeinden Andwil, Gossau und Waldkirch verteilt. Die Friedhofrechnung schliesst infolge geringerer Unterhaltskosten besser ab, als budgetiert.

72 Abfallbeseitigung

Aus den Sackgebühren sind zur teilweisen Finanzierung der Sammelstellen CHF 12'483.45 zurückgeflossen. Die Entschädigung für den Betrieb des Sammelplatzes für Grünabfälle (Feldrandkompostierung) ist mit CHF 31'428.95 ausgefallen.

	Voranschlag 2018 in CHF		Rechnung 2018 in CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	107'000.00	30'300.00	88'380.95	32'474.15
Saldo		76'700.00		55'906.80
80 Landwirtschaft	68'500	18'000	55'569.90	15'608.10
81 Forstwirtschaft	18'600	11'800	20'920.05	16'866.05
82 Jagd, Fischerei, Tierschutz				
83 Tourismus, kommunale Werbung	2'000		1'650.00	
84 Industrie, Gewerbe, Handel	17'900	500	10'241.00	

80 Notschlachtlokal

Die laufenden Aufwendungen für das Notschlachtlokal Andwil von CHF 22'352.90 (inkl. Betriebskostenanteil an Regionale Tierkörpersammelstelle und Container-Transporte durch Bauamt) werden nach den Tierzahlen auf St. Gallen, Andwil, Gossau, Gaiserwald und Waldkirch verteilt. Auf Andwil entfällt ein Anteil von CHF 1'028.30.



	Voranschlag 2018 in CHF		Rechnung 2018 in CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen	742'100	8'482'600	862'326.51	8'921'446.00
Saldo		7'740'500		8'059'119.49
90 Gemeindesteuern	18'000	5'955'600	18'640.84	6'238'207.90
91 Finanzausgleich		1'379'000		1'331'200.00
93 Einnahmenanteile	1'000	478'600	603.15	658'545.40
94 Liegenschaften Finanzvermögen	16'700	135'000	6'137.65	131'371.00
95 Zinsen	37'400	33'700	167'586.02	34'593.00
96 Erträge ohne Zweckbindung		175'700		202'528.70
99 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	669'000	325'000	669'358.85	325'000.00

90 Gemeindesteuern

Die Erträge aus Einkommens- und Vermögenssteuern von CHF 5'651'483.00 liegen CHF 131'740.00 oder rund 2.2% über dem Budget. Die Gesamterträge aus Steuern 2018 sind um CHF 520'506.00 höher als budgetiert eingegangen. Bei den Vorjahressteuern konnten CHF 130'819.00 Mehrerträge im Vergleich zum Budget von CHF 320'000.00 erzielt werden. Bei den Handänderungssteuern konnten CHF 142'147.00 mehr als budgetiert verrechnet werden.

91 Finanzausgleich

Der Sonderlastenausgleich von CHF 1'133'100.00 für die Schule lag deutlich unter dem Budget von CHF 1'173'000.00 und der Sonderlastenausgleich Weite (CHF 172'000.00) ist gemäss dem Budget eingegangen. Der soziodemografische Lastenausgleich fällt weg.

93 Einnahmenanteile

Die Erträge aus den Grundstückgewinnsteuern von CHF 83'817.35 liegen deutlich unter dem Budget von CHF 200'000.00. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern (Steuern juristischer Personen) wurden CHF 332'024.35 mehr als budgetiert vereinnahmt. Mit CHF 46'441.50 konnten die budgetierten Quellensteuern von CHF 28'000.00 deutlich übertroffen werden.

94 Liegenschaften Finanzvermögen

Die Aufwendungen für den baulichen Unterhalt und die Gebäudeversicherungen der Doppelturnhalle werden aufgrund des Nutzungsvertrags mit der Schulgemeinde je zur Hälfte von den beiden Gemeinden getragen.

Gesamtübersicht

	Voranschlag 2018 in CHF		Rechnung 2018 in CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gemeine Andwil	2'409'000	96'000	1'519'120.08	
Saldo		2'313'000		1'519'120.08
04 Allgemeine Verwaltung				
07 Verwaltungsgebäude				
Anlagen Gemeindehaus	150'000		34'107.90	
10 Rechtsaufsicht				
GIS-Projekt	20'000			
12 Bildung				
Doppelturnhalle Andwil	30'000			
13 Kultur, Freizeit, Denkmalpflege				
Umbau Küche/Office	75'000		75'000.00	
Beitrag Renovation Kirchturm	12'000			
62 Gemeindestrassen				
Werkhof	20'000			
div. Strassensanierungen	330'000			
Arneggerstrasse Sanierung	1'206'000		997'653.95	
Geretschwilstrasse Asphaltierung	90'000			
Wacholderenstrasse Sanierung	345'000		122'698.80	
Gemeindestrassen 3. Klasse Sanierungen	97'000		84'766.90	
63 Privatstrassen				
Erschliessungskosten	-30'000			
65 Öffentlicher Verkehr				
Haltestelle Linden	90'000		75'658.63	
70 Wasserversorgung				
Löschwasserversorgung Beiträge				
Hydrantennetz	50'000		7'549.00	
71 Abwasserbeseitigung				
Projektierungskosten	45'000		84'694.40	
Sanierungskosten	30'000			
Wacholderenstrasse Sanierung	55'000		15'138.30	
ARA Niederbüren Beiträge Ausbau	68'000			
77 Raumplanung				
Richt- und Zonenplan, Projekte	50'000		21'852.20	

Kommentar zur Investitionsrechnung 2018

07 Verwaltungsgebäude

Die Erhaltungsmassnahmen an dem in die Jahre gekommenen Gebäude waren nicht im erwarteten Ausmass erforderlich.

62 Gemeindestrassen

Die Sanierungen der Arneggerstrasse und der Wacholderenstrasse konnten 2018 abgeschlossen werden, jedoch liegen noch nicht alle Abrechnungen vor und können erst im Folgejahr verbucht werden.

65 Öffentlicher Verkehr

Die Installation der Haltestelle und des Buswartehäuschens Lindenstrasse konnte erfolgreich zu tieferen Kosten abgeschlossen werden.



Gesamtübersicht

		Anfangsbestand in CHF	Veränderungen in CHF		Endbestand in CHF
		per 1.1.2018	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2018
1	Aktiven	11'961'310.11	1'678'883.27	2'241'641.22	11'398'552.16
10	Finanzvermögen	8'616'487.84	238'314.64	1'891'833.82	6'962'968.66
100	Flüssige Mittel	5'907'495.48	546.75	1'625'999.67	4'282'042.56
101	Guthaben	896'757.66	237'767.89	104'755.40	1'029'770.15
102	Anlagen	1'716'149.15		144'700.00	1'571'449.15
108	Transitorische Aktiven	96'085.55		16'378.75	79'706.80
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	2'786'674.22	1'393'735.93	320'807.40	3'859'602.75
110	Sachgüter	2'777'674.22	1'297'883.73	317'807.40	3'757'750.55
	Tiefbauten	1'445'548.32	1'186'568.20	200'561.40	2'431'555.12
	Hochbauten	1'199'091.30	75'658.63	98'000.00	1'176'749.93
	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	39'218.75	30'107.90	19'246.00	50'080.65
	Feuerwehr	93'815.85	5'549.00		99'364.85
112	Investitionsbeiträge	3'000.00	75'000.00	3'000.00	75'000.00
113	übrige aktivierte Ausgaben	6'000.00	20'852.20		26'852.20
12	Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	6.00			6.00
121	Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens	6.00			6.00
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	558'142.05	46'832.70	29'000.00	575'974.75
	Abwasserbeseitigung	558'142.05	46'832.70	29'000.00	575'974.75

		Anfangsbestand in CHF	Veränderungen in CHF		Endbestand in CHF
		per 1.1.2018	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2018
2	Passiven	11'961'310.11	1'202'385.37	2'574'550.25	11'398'552.16
20	Fremdkapital	5'946'207.44	1'037'562.10	2'545'254.70	4'438'514.84
200	laufende Verpflichtungen	2'097'594.10	905'101.10	16'230.33	2'986'464.87
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	- 52'575.59		468'286.17	- 520'861.76
202	mittel- und langfristige Schulden	3'529'485.03		2'049'580.40	1'479'904.63
204	Rückstellungen	195'300.00	132'461.00	4'400.00	323'361.00
208	Transitorische Passiven	176'403.90		6'757.80	169'646.10
28	Sondervermögen	1'145'338.09	164'823.27	29'295.55	1'280'865.81
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	26'295.55		26'295.55	
	Josef Grütter Fürsorge- und Kulturfonds	26'295.55		26'295.55	
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	693'856.94	160'623.27		854'480.21
	Feuerwehr	88'083.03	31'363.32		119'446.35
	Abwasserbeseitigung	605'773.91	129'259.95		735'033.86
282	Verpflichtungen für Vorfinanzierungen	425'185.60	4'200.00	3'000.00	426'385.60
	Rücklage für soziale Aufgaben	40'000.00			40'000.00
	Rücklage für den Bau und Unterhalt von Gemeindestrassen und -wegen				
	Rücklage für Unterhalt Spielwiese im Chirchbüel	38'000.00		3'000.00	35'000.00
	Rücklage für Friedhofzwecke	46'443.10	4'200.00		50'643.10
	Rücklage für Landwirtschaft	20'000.00			20'000.00
	Rücklage für Landkäufe	170'742.50			170'742.50
	Reserve für Infrastrukturaufgaben	110'000.00			110'000.00
29	Eigenkapital	4'869'764.58			5'679'171.51
299	Bilanzüberschuss	4'869'764.58			4'869'764.58
	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4'869'764.58			4'869'764.58
	Jahresergebnis 2018				809'406.93

Kommentar zur Bestandesrechnung 2018

10 Finanzvermögen

Die flüssigen Mittel sind mit dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 aufgeführt. Die Darlehensschuld der Schulgemeinde am 31. Dezember 2018 beträgt gesamthaft CHF 744'200.00.

11 Ordentliches Verwaltungsvermögen

Die Zunahme auf dem Verwaltungsvermögen ergibt sich aus den Nettoinvestitionen 2018, abzüglich der getätigten Abschreibungen. Die aktivierten Sanierungskosten der Arneggerstrasse haben wesentlich zur Zunahme der Nettoinvestitionen beigetragen. Im Jahr 2018 wurden keine ausserordentlichen Abschreibungen vorgenommen.

202 Mittel- und langfristige Schulden

Die Gemeinde Andwil hat noch ein mittel- und langfristiges Darlehen von CHF 1 Mio. Im Berichtsjahr konnten infolge guter Liquidität CHF 2 Mio. an die Raiffeisenbank Andwil zurückgezahlt werden.

**281 Verpflichtungen für
Spezialfinanzierungen**

Aus der Jahresrechnung wurden folgende Ertragsüberschüsse den Spezialfinanzierungen gutgeschrieben:

Abwasserbeseitigung	CHF 129'259.95
Feuerwehr	CHF 31'363.32

282 Verpflichtungen für Vorfinanzierungen

In die laufende Rechnung wurden CHF 3'000.00 aus der Rücklage für Unterhalt Spielwiese Chirchbühl bezogen. Der Rücklage für Friedhofzwecke wurden CHF 4'200.00 gutgeschrieben.

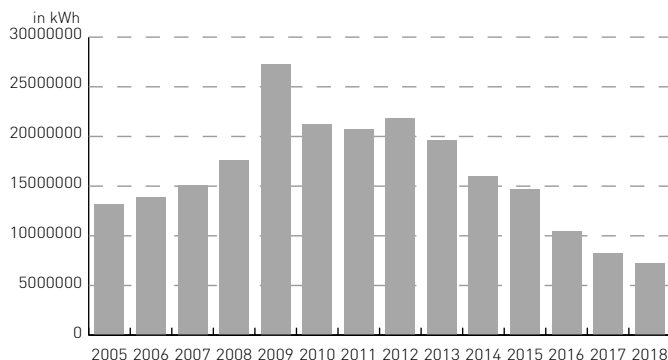
Laufende Rechnung

	Voranschlag 2018 in CHF		Rechnung 2018 in CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Laufende Rechnung	1'429'000	1'429'000	1'569'875.12	1'569'875.12
Saldo				
860 Verwaltung	152'000		159'853.05	
862 Verteilanlagen, Betrieb und Unterhalt	137'000	10'000	227'460.85	8'230.00
865 Stromeinkauf und -verkauf	711'500	1'270'000	718'145.40	1'357'819.95
866 öffentliche Beleuchtung	10'500	9'000	45'777.90	45'777.90
Abschreibung Verwaltungsvermögen	241'000		241'000.00	
Zinsen/Diverses			2'637.92	
Erschliessungsbeiträge				6'405.00
Anschlussbeiträge		100'000		107'000.00
869 Gewinnablieferung an Gemeinde	175'000		175'000.00	
Entnahme aus Reserve für künftige Aufwandüberschüsse		38'000		42'642.27
950 Aufteilung Kapitalzinsen		2'000		2'000.00

Rechnungsergebnis 2018

Der Bruttoertrag aus dem Stromgeschäft beträgt CHF 1'357'819.95. Der Gesamtaufwand beläuft sich auf CHF 1'569'875.12 und liegt CHF 140'875.12 über dem Budget. Der gesamte Stromverbrauch liegt bei 7.274 Mio. kWh. Das sind rund 11 % weniger als im Vorjahr. Der laufende Unterhalt und Betrieb der Verteilanlagen lag über dem Budget. Die Abschreibungen lagen bei CHF 241'000.00 und die Gewinnablieferung an die Gemeinde betrug CHF 175'000.00. Der Abschluss der laufenden Rechnung ergibt schliesslich eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von CHF 42'642.27.

Energieverbrauch (in kWh)	2017	2018
Total Energieverbrauch	8'193'166	7'274'312
zum Vorjahr –11%		



Bestandesrechnung

		Anfangsbestand in CHF	Veränderungen in CHF		Endbestand in CHF
		per 1.1.2018	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2018
1	Aktiven	897'680.26	426'439.40	474'161.67	849'957.99
10	Finanzvermögen	228'899.21	151'632.45	474'161.67	93'630.01
101351	Guthaben Elektra beim Gemeindehaushalt	- 52'575.59		474'161.67	526'737.26
101312	Stromrechnungen (WEG)	281'474.80	151'632.45		- 433'107.25
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen	668'781.05	515'806.95	241'000.00	943'588.00
110	Sachgüter	668'761.05			
1101	Tiefbauten				
111	Verwaltungsvermögen		515'806.95	241'000.00	943'588.00
1118	Grundstücke, Gebäude, Verteilanlagen, Informatik		515'806.95	241'000.00	943'588.00
2	Passiven	897'680.26	202'430.15	250'152.42	849'957.99
20	Fremdkapital	107'880.00	202'430.15	207'510.15	102'800.00
204	Rückstellungen	14'000.00	7'600.00		21'600.00
208	Transitorische Passiven	93'880.00	81'200.00	93'880.00	81'200.00
29	Eigenkapital	789'800.26		42'642.27	747'157.99
299900	Reserve für künftige Aufwandüberschüsse	789'800.26		42'642.27	747'157.99

Investitionsrechnung

	Voranschlag 2018 in CHF		Rechnung 2018 in CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Investitionsrechnung	324'500		515'806.95	
Zunahme der Nettoinvestitionen		324'500		515'806.95
5860 Sachgüter			515'806.95	
Verkabelungen, Erweiterungen			468'017.65	
Zähler, Messeinrichtungen			39'896.40	
Hausanschlüsse			7'892.90	

5860 Sachgüter, Verteilnetz

Die Investitionsrechnung schliesst mit gesamthaften Nettoinvestitionen von CHF 515'806.95 ab (Budget CHF 324'500.00).

Die wesentlichen Positionen sind:

- CHF 250'297.95 Sanierung Wacholderenstrasse
- CHF 200'103.00 Sanierung Arneggerstrasse
- CHF 35'000.00 Rollout-Konzept IBG Ingenieure

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2018

An die Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Andwil

Als Revisionsstelle haben wir auftragsgemäss die beiliegende Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Andwil, bestehend aus der Gemeinderechnung sowie den Bestandes- und Verwaltungsrechnungen der Elektra Andwil für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt, sGS 151.2, und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt, sGS 151.2, und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden) und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzule-

gen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt, sGS 151.2, und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden).

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Fachkunde (Art. 56 Gemeindegesezt, sGS 151.2) und die Unabhängigkeit (Art. 54 Abs. 1 Gemeindegesezt, sGS 151.2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 37 lit. e) der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden haben wir festgestellt, dass in einigen Kernprozessen die schriftliche Dokumentation der Prozesse und des IKS noch nicht aktualisiert wurde.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

St. Gallen, 15. Februar 2019

Freundliche Grüsse

BDO AG

Philippe Mattle
Leitender Revisor
Zugelassener
Revisionsexperte

ppa. Daniel Frei
Zugelassener
Revisionsexperte



**An die Bürgerversammlung
der Politischen Gemeinde Andwil**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2018 sowie die Anträge des Gemeinderates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen hat die Geschäftsprüfungskommission die Rechnungskontrolle an die BDO AG, St.Gallen übertragen. Sie prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte die BDO AG die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei unserer Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Auch im Prüfungsjahr 2018 dürfen wir festhalten, dass im Rat und der Verwaltung gut gearbeitet wird. Bestätigt haben das auch weitere Prüfungen, die durch die kantonalen Behörden turnusgemäss ausgeführt werden. So war in diesem Jahr eine Grosskontrolle in den Bereichen Organisation, Register und Bezug durch das Kantonale Steueramt angesagt.

Die Umstellung auf das neue Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) ist termingerecht umgesetzt worden und wird ab dem 1.1.2019 angewendet. Zur Erfüllung unserer Prüftätigkeit wurden wir jederzeit umfassend informiert und die angeforderten Unterlagen vollständig und schnell zur Verfügung gestellt. Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Gemeinderat war in jeder Hinsicht vorbildlich. Namens der Bürgerschaft bedanken wir uns dafür.

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der BDO AG entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Gemeinderates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir die folgenden Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Andwil sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Gemeinderates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2019 seien zu genehmigen.

9204 Andwil, 11. Februar 2019

Die Geschäftsprüfungskommission

Ruth Sonderegger, Präsidentin
Basil Keller, Vizepräsident
Mirco Eigenmann, Schreiber
Niklaus Fässler
Kurt Keller



Prüfungsvermerk

Die vorstehenden Jahresrechnungen, die Voranschläge und der Steuerplan sind vom Gemeinderat und der Geschäftsprüfungskommission geprüft, für richtig befunden und genehmigt worden.

Andwil, 11. Februar 2019

Gemeinderat Andwil

Toni Thoma
Gemeindepräsident



Peter Thuma
Gemeinderatsschreiber

Die Geschäftsprüfungskommission

Ruth Sonderegger, Präsidentin

Mirco Eigenmann

Niklaus Fässler

Basil Keller

Kurt Keller

Objekt	Grund- stücknr.	Versiche- rungs- nr.	Grösse in m ²	Verkehrswert	Buchwert per 31.12.2018
Liegenschaften des Finanzvermögens					
Müliweierstr.9	79	343/593	2'674	690'000.00	184'129.15
Wiese im Ebnet	823		7'990	28'000.00	159'800.00
St.Otmar	883		1'889	119'000.00	18'600.00
Wiesental	898		737	50'000.00	52'720.00
Liegenschaften des Verwaltungsvermögens					
a) Hochbauten					
Gemeindehaus Lätschenstr.7	459	356	701	971'000.00	0.00
Werkhof und Feuerwehrdepot Wilen, Trafostation Otmarsegg	33	120/370/575	2'203	1'040'000.00	0.00
Pumpwerk Scheidweg	537		297	3'000.00	0.00
Geräte Gebäude Friedhof (Baurecht)	472	382	21	8'000.00	0.00
Doppeltturnhalle Ebnet (je ½ Gossau/Andwil), Kinderspielplatz	820	781/790	6'392	4'580'000.00	1'095'809.70
b) Wiesen, Waldungen, Pärkli					
Wiese im Feldrietwald	443		2'362	7'000.00	0.00
Wald Moos	391		7'915	6'500.00	0.00
Wald Fischbach	408		22'511	29'900.00	0.00
Juggenwald (Steinemark)	1557		6'769	9'300.00	0.00
Juggenwald (Stellig)	1571		14'416	23'700.00	0.00
Ebnetpärkli	512		141	3'000.00	0.00
Chirchbüel	867		1'171	8'000.00	0.00
c) Strassen/Bäche					
Wilenstrasse	615		616	0.00	0.00
Strassen in der Siedlung Linden	60		11'901	0.00	91'157.60
Wacholderenstrasse	631/671		2'544	0.00	0.00
Arneggerstrasse	1		5'739	0.00	1'508'075.62
Fronackerenstrasse					100'168.30
Dorfstrasse/St. Margrethenstrasse	91,645,139		8'469.00	0.00	0.00
Feldrietstrasse	65,658		12'106	0.00	76'147.00
Lätschenstrasse	609		887	0.00	0.00
Dorfstrasse	659		452	0.00	0.00
Gartenstrasse	758		588	0.00	0.00
Strasse Freudenau-Matten	370		769	0.00	0.00
St.Otmarstrasse	689		2'310	0.00	0.00
Büelstrasse	791		1'025	0.00	0.00
Postplatz, Postautowartehaus	15	737	816	17'000.00	0.00
Augartenstr.32a, Postautowartehaus	769	758	8	19'000.00	0.00
Dorfbach samt Böschungen und Zuflüssen	642,643, 653,655, 656		11'126	0.00	0.00
Oberarneggerstrasse	825		716	0.00	0.00
Ahornstrasse	638		704	0.00	0.00
Ahornweg	839		20	0.00	0.00
Eschenstrasse	838		185	0.00	0.00
Oberarneggerstrasse	199,202,203		1160	0.00	0.00
Gallusstrasse	876		390	0.00	0.00
Strassen 3.Klasse, Sanierungsbeiträge					91'041.50
Gemeindestrassen Sanierungsbeiträge					38'526.40
Bachsanierungskonzept, Projekte Arneggerbäche					368'076.10
d) Technische Betriebe					
Trafostation Oberarnegg	528	676	34	28'000.00	0.00
Trafostation Hinterberg	515	386	16	4'000.00	0.00
Trafostation Bach	644	171	493	102'000.00	0.00

Abwasserverband Niederbüren

Betriebskostenabrechnung 2018 und Voranschlag 2019

Laufende Rechnung und Investitionen	Voranschlag 2018 in CHF		Rechnung 2018 in CHF		Voranschlag 2019 in CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Aufwand						
Personalaufwand	299'000.00	30'200.00	291'730.35	39'559.35	271'300.00	
Sachaufwand	913'800.00	60'000.00	770'970.89	52'313.94	1'145'900.00	
Zinsaufwand	0.00		0.00		0.00	
Eigene Beiträge	198'200.00		195'126.00		64'800.00	
Ertrag						
Rückerstattungen						85'300.00
Zinsertrag inkl. Pachtzinsen		500.00		507.81		500.00
Erneuerungsinvestitionen						
Erweiterung Schlammbehandlung ARA	1'725'000.00		1'214'798.68		520'000.00	
Beiträge der Gemeinden						
Kostenbeiträge Verbandsgemeinden		1'903'600.00		1'614'984.77		1'458'700.00
Erweiterung Schlammbehandlung Oberbüren		1'011'700.00		634'814.05		327'500.00
Mikroverunreinigungsabgaben *		130'000.00		130'446.00		130'000.00
Total	3'136'000.00	3'136'000.00	2'472'625.92	2'472'625.92	2'002'000.00	2'002'000.00

* Weiterbelastung der Mikroverunreinigungsabgabe an jede Gemeinde nach angeschlossenen Einwohnern.

Kostenabrechnung laufende Rechnung 2018					Kostenvoranschlag laufende Rechnung 2019				
Aufteilung	%-Anteil	Kostenanteil	MWST 7.7%	Total	%-Anteil	Kostenanteil	MWST 7.7%	Total	
Niederbüren	9.94%	102'879.05	7'921.65	110'800.70	9.94%	125'860.30	9'691.25	135'551.55	
Niederhelfenschwil	6.64%	68'724.00	5'291.75	74'015.75	6.64%	84'075.70	6'473.80	90'549.50	
Oberbüren	33.31%	344'758.55	26'546.40	371'304.95	33.31%	421'771.20	32'476.40	454'247.60	
Hauptwil-Gottshaus	7.38%	76'383.00	5'881.50	82'264.50	7.38%	93'445.55	7'195.30	100'640.85	
Waldkirch	19.55%	202'342.55	15'580.40	217'922.95	19.55%	247'542.10	19'060.75	266'602.85	
Gossau	11.90%	123'165.00	9'483.70	132'648.70	11.90%	150'677.80	11'602.20	162'280.00	
Andwil	11.28%	116'748.00	8'989.60	125'737.60	11.28%	142'827.35	10'997.70	153'825.05	
Total	100.00%	1'035'000.15	79'695.00	1'114'695.15	100.00%	1'266'200.00	97'497.40	1'363'697.40	

Kostenabrechnung Investitionsrechnung 2018					Kostenvoranschlag Investitionsrechnung 2019				
Aufteilung	%-Anteil	Kostenanteil	MWST 7.7%	Total	%-Anteil	Kostenanteil	MWST 7.7%	Total	
Niederbüren	8.18%	47'442.75	3'653.10	51'095.85	8.18%	15'746.50	1'212.50	16'959.00	
Niederhelfenschwil	4.80%	27'839.25	2'143.60	29'982.85	4.80%	9'240.00	711.45	9'951.45	
Oberbüren	45.11%	261'631.05	20'145.60	281'776.65	45.11%	86'836.75	6'686.45	93'523.20	
		634'814.05	48'880.70	683'694.75		327'500.00	25'217.50	352'717.50	
Hauptwil-Gottshaus	5.63%	32'653.15	2'514.30	35'167.45	5.63%	10'837.75	834.50	11'672.25	
Waldkirch	14.76%	85'605.75	6'591.65	92'197.40	14.76%	28'413.00	2'187.80	30'600.80	
Gossau	12.25%	71'048.10	5'470.70	76'518.80	12.25%	23'581.25	1'815.75	25'397.00	
Andwil	9.27%	53'764.60	4'139.85	57'904.45	9.27%	17'844.75	1'374.05	19'218.80	
Total	100.00%	1'214'798.70	93'539.50	1'308'338.20	100.00%	520'000.00	40'040.00	560'040.00	



Impressum

Herausgegeben von Gemeinderat
und Gemeindeverwaltung Andwil

Fotos

Peter Thuma

Gestaltung und Druck

Maxsolution GmbH, 9000 St.Gallen





2019

Budget

Budget 2019 Kommentar	38
Erfolgsrechnung Gesamtübersicht	40
Erfolgsrechnung Kommentar	41
Erfolgsrechnung Nach Sachgruppen gegliedert	47
Finanzplan	48
Steuerplan	50
Investitionsrechnung Kommentar	51
Investitionsbudget Investitionsplan	52
Gutachten Kanalsanierung in Schutzzonen	53
Elektra Erfolgsrechnung Investitionsrechnung Investitionsplan	56

Budget 2019

Das vorliegende Budget 2019 wurde nach den neuen gesetzlichen Vorgaben für die Einführung des RMSG erstellt.

Das neue Rechnungsmodell gleicht die Rechnungslegung der öffentlichen Hand derjenigen der Privatwirtschaft an. Dies bringt ab 1.1.2019 verschiedene Konsequenzen mit sich:

- Führung einer Anlagebuchhaltung
- Einführung von Anlagekategorien für die Investitionen
- Einführung eines normierten Kontenplans
- die Abschreibungsfristen werden erstreckt und auf die geschätzte effektive Anlagenutzungsdauer verlängert
- Festlegung der Aktivierungsgrenzen, die Abschreibungsquoten werden den jeweiligen Kontogruppen zugeordnet
- Neubewertung des Finanzvermögens (auf den Verkehrswert)

Begrifflichkeiten

Mit der Einführung des RMSG ändern auch einige Begriffe:

HRM1 (alt)	RMSG (neu ab 1.1.2019)
Voranschlag	Budget
Laufende Rechnung	Erfolgsrechnung
Bestandesrechnung	Bilanz

Der Gemeinderat hat im Rahmen dieser Umstellung die folgenden Entscheidungen getroffen:

Abschreibungsdauer / Abschreibungsplan

Die Abschreibungsfristen wurden den kantonalen Richtlinien angepasst. Nach RMSG werden die aktivierten Ausgaben nach der zu erwartenden Nutzungsdauer linear abgeschrieben. So werden z. B. Hochbauten nicht mehr in 25 Jahren, sondern in 30 Jahren abgeschrieben oder Strassen nicht mehr in 10 Jahren, sondern in 30 Jahren. Der Effekt dieser Massnahme ist, dass die jährlichen Abschreibungsquoten sinken und die Belastung der Erfolgsrechnung damit sinkt.

Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat Andwil hat die Aktivierungsgrenze innerhalb der gesetzlichen Vorgaben auf CHF 20'000 festgelegt. Alle wertvermehrenden Investitionen über diesem Betrag werden aktiviert und gemäss Abschreibungsfristen abgeschrieben.

Aufwertung des Verwaltungsvermögens

Der Gemeinderat hat entschieden, dass das bilanzierte Verwaltungsvermögen nicht aufgewertet wird. Das Finanzvermögen wird auf die effektiven Werte aufgewertet.

Anschlussbeiträge Wasser und Abwasser

Aufgrund der Bestimmungen des RMSG dürfen die Anschlussbeiträge ab 2019 nicht mehr direkt der Erfolgsrechnung gutgeschrieben werden, sondern sind über die Investitionsrechnung zu passivieren und müssen als «passivierte Anschlussbeiträge» in der Bilanz ausgewiesen werden. Diese sind innert 15 Jahren über die Erfolgsrechnung planmässig aufzulösen.

Mangelnde Vergleichbarkeit des Budgets 2019 mit dem Budget 2018

Durch die Umstellung des Rechnungsmodells erfolgte auch die Einführung eines neuen Kontoplanes. Damit wird die Vergleichbarkeit zwischen Budget 2018 und dem neuen Budget 2019 praktisch verunmöglicht. Auf eine Gegenüberstellung der Zahlen wird deshalb in diesem Budget verzichtet.

Abschreibung des Verwaltungsvermögens und Aktivierungsgrenze

Wertvermehrende Investitionen ab CHF 20'000 für die unmittelbare Erfüllung öffentlicher Aufgaben sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren und planmässig abzuschreiben. Verwaltungsvermögen sind im wesentlichen Anlagen im Gemeindegebrauch und andere öffentlich nutzbare Werte wie Strassen, Verwaltungsgebäude, Verwaltungsinventar, Fahrzeuge, Ver- und Entsorgungsanlagen.

Abschreibungssätze

Die Abschreibungen richten sich nach der Grösse der Ausgabe, vor allem aber nach der Nutzungsdauer der Investition. Ein Abschreibungsplan im bisherigen Umfang wird nicht mehr publiziert. Die Abschreibungen werden in den einzelnen Funktionen verbucht mit folgenden vom Gemeinderat beschlossenen Abschreibungssätzen:

Bilanzkontogruppen	Anlagekategorie	Abschreibungsdauer
Böden	Böden	Keine
Strassen, Verkehrswege	Strassen, Verkehrswege	30 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	60 Jahre
	Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	Wasserbau	40 Jahre
Übrige Tiefbauten	Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
	Kanal- und Leitungsnetze	40 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	40 Jahre
Hochbauten	Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
	Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	20 Jahre
	Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	Waldungen, Alpen	Keine
Mobilien	Mobilien	4 Jahre
	Maschinen	4 Jahre
	Fahrzeuge	7 Jahre
	Spezialfahrzeuge	15 Jahre
	Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	Anlagen im Bau im Verwaltungsvermögen	Keine
Übrige Sachanlagen	Übrige Sachanlagen	Nach erwarteter Nutzungsdauer
Immaterielle Anlagen	Software	4 Jahre
	Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
	Planungskosten	10 Jahre
	übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	Darlehen	Keine
Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen, Grundkapitalien	Keine
Investitionsbeiträge	Investitionsbeiträge	Gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

		Budget 2019 in CHF	
		Aufwand	Ertrag
Gemeinde Andwil		10'202'900	10'217'100
Saldo		14'200	
0	Allgemeine Verwaltung	1'871'200	857'000
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	484'200	399'500
2	Bildung	5'315'200	
3	Kultur, Sport und Freizeit	148'800	1'000
4	Gesundheit	327'200	
5	Soziale Sicherheit	664'900	378'000
6	Verkehr	595'200	154'900
7	Umweltschutz und Raumordnung	626'500	367'600
8	Volkswirtschaft	104'800	31'000
9	Finanzen und Steuern	64'900	8'028'100

Budget 2019

Das Budget 2019 wird erstmals nach dem neuen Rechnungslegungsmodell RMSG dargestellt. Daher ist eine Vergleichbarkeit mit Rechnungen und Voranschlägen der Vorjahre aufgrund veränderter Kontierungen nicht mehr möglich. Erst mit dem Jahresbericht 2019 wird ein Vergleich von Erfolgsrechnung und Budget 2019 möglich sein.

		Budget 2019 in CHF	
		Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'871'200	857'000
	Saldo		1'014'200
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	22'000	
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	24'000	
0120	Gemeinderat und Kommissionen	147'200	4'000
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	190'000	
0220	Allgemeine Verwaltung	1'211'500	705'500
0221	Bauverwaltung	34'400	30'000
0227	Informatik allgemein	124'000	
0290	Verwaltungsliegenschaften	118'100	117'500

0 Allgemeine Verwaltung

0120 Gemeinderat und Kommissionen

Im Jahr 2019 wird wieder ein Neuzuzüger-Anlass durchgeführt werden. Dieser fand letztmals im Jahr 2015 statt.

0220 Allgemeine Verwaltung

Der wesentliche Anteil dieser Kontogruppe umfasst die Löhne des Gemeindepersonals im Aufwand. Diese werden auf der Ertragsseite mehrheitlich wieder an andere Funktionsbereiche der Erfolgsrechnung weiter verrechnet.

Im Konto «Dienstleistungen» sind rund CHF 61'000 Aufwand für die 2. Phase der Reorganisation und Räumung des Gemeindearchives sowie CHF 10'000 für Dienstleistungen im Rahmen der Umstellung auf RMSG enthalten.

Für 2019 ist ein Projekt für die Erneuerung des Internet-Auftrittes der Gemeinde inklusive technische Anpassungen beim Extranet vorgesehen.

0290 Verwaltungsliegenschaften

Beim Gebäude der Gemeindeverwaltung muss mit zunehmendem Alter mit erhöhtem baulichen Unterhalt gerechnet werden. Dazu sind CHF 40'000 budgetiert. Die Nutzungsentschädigung für die Doppelturnhalle von CHF 228'000 wird hälftig auf die Gemeinde Andwil und die Stadt Gossau aufgeteilt.

		Budget 2019 in CHF	
		Aufwand	Ertrag
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	484'200	399'500
	Saldo		84'700
1400	Allgemeines Rechtswesen	294'500	247'000
1500	Feuerwehr	164'700	150'500
1611	Truppeneinquartierung	6'600	2'000
1620	Zivilschutz	18'400	

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

1400 Allgemeines Rechtswesen

Der wesentliche Anteil des Aufwands dieser Konto-Gruppe umfasst die diesem Rechnungsabschnitt belasteten Lohnanteile des Gemeindepersonals, welche im Gegenzug in der Allgemeinen Verwaltung entlastet werden. Die Grundbuchgebühren werden auf der Basis der Entwicklung der Vorjahre sowie erwarteten Erträgen im Zusammenhang mit den Überbauungen Loobachstrasse und St.Otmar mit CHF 200'000 veranschlagt. Die Dienstleistungen des Grundbuchgeometers und der Betrieb des Geografischen Informationssystems GIS kosten jährlich rund CHF 44'000. Unser Anteil an der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB beträgt 2019 rund CHF 101'500.

1500 Feuerwehr

Die Kostentragung für die Feuerwehr richtet sich nach der Vereinbarung über den Zweckverband Sicherheitsverbund Region Gossau. Die Kosten werden auf die Vereinbarungsgemeinden verteilt auf der Basis der Einwohnerzahl per 31. Dezember des Vorjahres. Die Einnahmen aus Feuerwehrabgaben werden mit CHF 150'000 veranschlagt. Die Gemeinde Andwil leistet an diesen voraussichtlich einen jährlichen Kostenbeitrag von CHF 84'000. Die Feuerwehr wird als Spezialfinanzierung geführt. Zum Ausgleich wird eine Einlage von CHF 14'200 budgetiert. Nicht gemeinsame Bereiche des Feuerschutzes sind insbesondere Feuerschutz, Feuerschau, Unterhalt Hydrantennetz, Löschwasserversorgung und Werkhof.

1620 Zivilschutz

Der Zivilschutz und das Gemeindeführungsorgan werden ebenfalls im Rahmen des Regionalen Sicherheitsverbundes geführt. Es gilt die gleiche Kostenregelung wie bei der Feuerwehr. Für Andwil sind anteilige Aufwendungen von CHF 10'000 budgetiert.

		Budget 2019 in CHF	
		Aufwand	Ertrag
2	Bildung	5'315'200	
	Saldo		5'315'200
2199	Finanzbedarf Schule	5'311'200	
2990	Bildung, übrige	4'000	

2 Bildung

2190 Obligatorische Schule

Der Finanzbedarf der Schulgemeinde Andwil-Arnegg ist die grösste Ausgabe im Budget der Gemeinde. Die Schulgemeinde meldet gemäss dem Gemeindegesetz ihren Bedarf jeweils der politischen Gemeinde. Für 2019 hat die Schulgemeinde einen um rund CHF 76'000 höheren Finanzbedarf als im Vorjahr. Dieser wird neu aufgrund der Zahl der Einwohnerinnen/Einwohner von Andwil und Arnegg (Gewichtung 70%) und der Schüler/Innenzahlen der beiden Orte (Gewichtung 30%), sowie der doppelt gezählten Sonderschüler auf Andwil und Gossau verteilt.

		Budget 2019 in CHF	
		Aufwand	Ertrag
3	Kultur, Sport und Freizeit	148'800	1'000
	Saldo		147'800
3110	Museen und bildende Kunst	19'900	1'000
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	2'200	
3210	Bibliotheken	19'500	
3290	Kultur, übrige	59'000	
3410	Sport	13'000	
3420	Freizeit	35'200	

3 Kultur, Sport und Freizeit

3110 Museen und bildende Kunst

Die Wechselausstellung 2018/2019 ist dem Wandel des Ortsbildes von Andwil gewidmet. Unter diesem Gesichtspunkt zeigt das Ortsmuseum Andwil Fotos von Andwil aus den letzten 100 Jahren.

3210 Bibliotheken und Literatur

Die Gemeinde Andwil ist Mitträgerin der Stadtbibliothek Gossau und der Ludothek. Die Beitragsleistung an die Stadtbibliothek und die Ludothek beträgt CHF 19'500.

3290 Kultur übrige

Die Gemeinde leistet im Rahmen des Unterstützungskonzeptes Beiträge an die Jugend- und Sportvereine sowie Vereine mit gemeinnütziger Tätigkeit. Gesamthaft betragen die Unterstützungen CHF 27'000. Die Aufwendungen für das offizielle Publikationsorgan «ANDWILER» sind anteilig mit CHF 12'000 belastet.

3410 Sport

Die jährlichen Aufwendungen der Gemeinde für den Unterhalt der Spielwiese Chirchbüel werden jeweils der Rücklage entnommen.

3420 Freizeit

Diese Kontogruppe umfasst den Anteil Personalaufwand des Bauamtes sowie den baulichen Unterhalt der Parkanlagen und Wanderwege.

		Budget 2019 in CHF	
		Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	327'200	
	Saldo		327'200
4121	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	230'000	
4122	Stationäre Akut- und Übergangspflege (Pflegefinanzierung)	12'000	
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	82'800	
4340	Lebensmittelkontrolle	400	
4900	Gesundheitswesen, übrige	2'000	

4 Gesundheit

4121 Stationäre Pflege

4122 Kranken-, Alters- und Pflegeheime

Die Kostenteilung in der stationären Langzeitpflege zwischen dem Kanton St. Gallen und den Gemeinden ist im Gesetz über die Pflegefinanzierung geregelt. Die Gemeinden haben die Aufwendungen vollumfänglich zu tragen.

4210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Als Beitrag an die Spitex Gossau für die «Pflege zu Hause» sind CHF 59'800 budgetiert. Die Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau berät die Eltern über Pflege, Ernährung und Erziehung der Säuglinge und Kleinkinder. Im Budget ist für Andwil ein Kostenanteil von gesamthaft CHF 11'000 vorgesehen.

		Budget 2019 in CHF	
		Aufwand	Ertrag
5	Soziale Sicherheit	664'900	378'000
	Saldo		286'900
5110	Krankenversicherungen	102'000	87'000
5240	Leistungen an Invalide	2'000	
5340	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	10'000	
5350	Leistungen an das Alter	20'000	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	18'000	10'000
5440	Jugendschutz allgemein	4'000	
5441	Kinder- und Jugendheime	22'000	
5450	Leistungen an Familien allgemein	2'500	
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	22'000	
5720	Wirtschaftliche Hilfe	220'000	140'000
5730	Asylwesen allgemein	31'000	
5732	Asylsuchende	102'000	88'000
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	62'000	53'000
5738	Integrationsmassnahmen	15'000	
5790	Fürsorge, übrige	29'300	
5920	Hilfsaktionen im Inland	3'100	

5 Soziale Sicherheit

5110 Krankenversicherungen

Die durch die Gemeinde zu leistenden Beiträge an die Krankenpflege-Grundversicherung für Sozialhilfebezüglerinnen und -Bezügler sowie Asylbewerber und Flüchtlinge werden durch Ersatzleistungen des Bundes vollumfänglich zurückerstattet. Zusätzlich leistet die Gemeinde auch Beiträge an den Kanton und Konkordate.

5720 Wirtschaftliche Hilfe

Die erwarteten Ausgaben im Rahmen der Sozialhilfe basieren auf den aktuellen Sozialhilfefällen. Gemäss Art. 18 Abs. 1 des Sozialhilfegesetzes ist bezogene Sozialhilfe rückerstattungspflichtig, wenn sich die finanzielle Lage der beziehenden Person gebessert hat und die Rückerstattung zumutbar ist.

5732 Asylsuchende

5734 Vorläufig aufgenommenen Ausländer

Für die von der Gemeinde unterstützten Asylsuchenden und vorläufig aufgenommenen Ausländer erstattet der Bund einen erheblichen Anteil der Kosten an die Gemeinde zurück.

	Budget 2019 in CHF	
	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	595'200	154'900
Saldo		440'300
6150 Gemeindestrassen	375'100	125'900
6151 Beiträge an Gemeindestrassen 3. Klasse	22'000	
6180 Privatstrassen	3'100	
6190 Werkhof	27'000	2'000
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	140'000	
6290 Öffentlicher Verkehr, übriges	28'000	27'000

6 Verkehr

6150 Gemeindestrassen

Diese Kontogruppe enthält neben dem Unterhalts- und anderen Sachaufwand auch die Löhne des Betriebspersonals des Bauamtes. Diese werden teilweise auf andere Rechnungsabschnitte weiter verrechnet. Ebenfalls werden Rückerstattungen und Beiträge des Kantons, der Elektra und Dritter im Ertrag verbucht. Im Rahmen der neuen Rechnungslegung RMSG werden die Abschreibungen, statt wie bisher zentral, nun in den entsprechenden Rechnungsabschnitten direkt verbucht.

6151 Beiträge an Gemeindestrassen 3. Klasse

Es sind keine ausserordentlichen Unterhaltsaufwendungen für 2019 zu erwarten.

6220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Die Abgeltungen für den Regionalverkehr werden aufgrund der Angaben des Kantons deutlich (rund 40% oder CHF 40'000) über den tatsächlichen Aufwendungen des Vorjahres ausfallen.

6290 Öffentlicher Verkehr

Der Kauf von GA-Tageskarten wird durch die Verkaufserlöse annähernd gedeckt.

	Budget 2019 in CHF	
	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz und Raumordnung	626'500	367'600
Saldo		258'900
7100 Wasserversorgung	3'700	
7200 Abwasserbeseitigung	277'600	277'600
7300 Abfallbeseitigung	59'000	59'000
7410 Gewässerverbauungen	12'000	
7500 Arten- und Landschaftsschutz	7'500	1'000
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	16'100	7'000
7710 Friedhof und Bestattung	82'600	23'000
7900 Raumordnung allgemein	168'000	

7 Umweltschutz und Raumordnung

7200 Abwasserbeseitigung

Die Spezialfinanzierung ist mit Aufwendungen und Erträgen von je CHF 277'600 ausgeglichen budgetiert. Der Voranschlag sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 76'599 vor, welcher dem Ausgleichskonto entnommen wird. Für die ARA Niederbüren ist ein Betriebskostenbeitrag von CHF 125'000 budgetiert. Ein wesentlicher Anteil ist wiederum für die Entsorgung des Klärschlammes erforderlich. Das Budget enthält auch alle Aufwendungen für die Aussenanlagen, inkl. Regenbecken. Für die Finanzierung der Massnahmen zur Eliminierung von Mikroverunreinigungen erhebt der Bund seit 2016 bei den öffentlichen Kläranlagen eine Abwasserabgabe. Für die Berechnung der Abwasserabgabe wird auf die Anzahl der angeschlossenen Einwohner/innen im Einzugsgebiet der Kläranlage abgestützt. Budgetiert sind CHF 84'000. Die internen Belastungen für Kapitalzinsen und Abschreibungen betragen CHF 31'800. Die Schmutzwassergebühren für das Betriebsjahr 2018/19 betragen CHF 0.90/m³. Budgetiert sind Schmutzwassergebühren von CHF 103'500 und Grundgebühren von CHF 84'000. Als Flächenbeiträge werden CHF 10'000 veranschlagt.

7300 Abfallbeseitigung

Ab 1.1.2019 wird die Abfallbeseitigung (A-Region) im Rahmen der neuen Rechnungslegung unter RMSG in einer Spezialfinanzierung geführt.

7900 Raumordnung allgemein

Das neue kantonale Planungs- und Baugesetz (PBG) ist seit dem 1. Oktober 2017 in Kraft. Damit begannen die Fristen für die Bereinigung der kommunalen Ortsplanungsinstrumente. Gemäss Art. 175 des PBG sind die Zonenpläne und Baureglemente der politischen Gemeinden im ordentlichen Verfahren an das neue Recht anzupassen. In einem ersten Arbeitspaket sind die Grundlagen aufzuarbeiten, Innenentwicklungsstrategien sowie das räumliche Konzept zu erarbeiten. Zusätzlich ist die Schutzverordnung zu überarbeiten und ein Inventar der Naturobjekte zu erstellen.

		Budget 2019 in CHF	
		Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	104'800	31'000
	Saldo		73'800
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	29'500	3'000
8131	Tierkörperbeseitigung	7'000	
8132	Notschlachtlokal	25'000	18'000
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen (Hagelabwehr)	3'000	
8200	Forstwirtschaft	24'300	9'500
8400	Tourismus, kommunale Werbung	2'000	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	14'000	500

8 Volkswirtschaft**8130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung**

Der wesentliche Anteil des Aufwands dieser Konto-Gruppe umfasst die diesem Rechnungsabschnitt belasteten Lohnanteile des Gemeindepersonals, welche im Gegenzug in der Allgemeinen Verwaltung entlastet werden.

8132 Notschlachtlokal

Die Gemeinde führt die Administration für die vom kantonalen Veterinäramt belasteten Gebühren für Fleischkontrolle und Entsorgung und verrechnet diese weiter an die Benutzer resp. deren Viehversicherung. Der Personalaufwand Bauamt für die Container-Transporte der Schlachtabfälle wird anteilig der Kontogruppe belastet.

8140 Produktionsverbesserung Pflanzen

Die Gemeinde ist Mitglied des Hagelabwehr-Verbands Ostschweiz (HaVOs). Sie zahlt auf der Grundlage der Nutzfläche einen jährlichen Beitrag.

8200 Forstwirtschaft

Die Bewirtschaftung und die Pflege der Gemeindeforsten werden im Wesentlichen durch die Ortsgemeinde Andwil und teilweise durch Dritte wahrgenommen. Diese werden entsprechend entschädigt. Durch Holzverkäufe und Beiträge Dritter können die Kosten teilweise gedeckt werden.

		Budget 2019 in CHF	
		Aufwand	Ertrag
9	Finanzen und Steuern	64'900	8'028'100
	Saldo	7'963'200	
9100	Allgemeine Steuern	18'000	5'750'800
9101	Anteile an Kantons- einnahmen	1'000	490'600
9102	Sondersteuern		435'000
9301	Finanzausgleich 1. Stufe		1'318'300
9610	Zinsen	42'000	15'000
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	3'900	17'500
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		1'000

9 Finanzen und Steuern

9100 Allgemeine Steuern

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern für 2018 (laufendes Jahr) werden aufgrund der Fakturierungen per Januar 2019 trotz einer geplanten Reduktion des Steuerfusses auf 118 % Mehrerträge von rund CHF 233'000 oder 4 % budgetiert.

Die gesamte einfache Steuer auf Einkommen und Vermögen für die laufenden Steuern 2019 zeigt im Januarabschluss 2019 gegenüber dem Steuerjahr 2018 eine Erhöhung um rund CHF 51'000.

Bei den Vorjahressteuern werden Erträge von CHF 307'500 veranschlagt. Bei den Handänderungssteuern kann das sehr gute Ergebnis 2018 nicht mehr erwartet werden. Budgetiert sind CHF 150'000. Bei den Grundsteuern werden CHF 285'000 budgetiert.

9101 Anteile an Kantonseinnahmen

Die Grundstückgewinnsteuern werden unverändert mit CHF 200'000 budgetiert.

9301 Finanzausgleich

Aufgrund der Schülerzahl per 31.12.2017 erhält Andwil einen Sonderlastenausgleich Schule von CHF 1'159'500 (Rechnung 2018 CHF 1'133'100). Der Sonderlastenausgleich Weite beträgt CHF 158'800.

Budget 2019 in CHF

1. Stufe	Betrieblicher Aufwand	
	Personalaufwand	-1'270'600
	Sach- und übriger Aufwand	-1'222'000
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-161'200
	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-14'200
	Transferaufwand	- 6'812'800
	Interne Verrechnungen	- 665'200
	Total Betrieblicher Aufwand	-10'146'000
	Betrieblicher Ertrag	
	Fiskalertrag	6'663'800
2. Stufe	Entgelte	1'056'200
	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	76'600
	Transferertrag	1'605'300
	Interne Verrechnungen	649'100
	Total Betrieblicher Ertrag	10'051'000
	Betriebsergebnis	- 95'000
	Finanzaufwand	-56'900
	Finanzertrag	166'100
	Finanzergebnis	109'200
	Operatives Ergebnis	14'200
2. Stufe	Entnahmen aus Reserven	—
	Ergebnis aus Reserveveränderungen	—
	Gesamtergebnis	14'200

(- = Aufwandüberschuss / + = Ertragsüberschuss)



Finanzplan 2020 bis 2023

Aus dem Finanzplan sind die Zukunftsprognosen bezüglich der Finanzen erkennbar. Weil diese mittel- und langfristige Planung nur aussagekräftig ist, wenn sie regelmässig den veränderten Verhältnissen angepasst wird, wurde die rollende Planung überarbeitet und mit den neuen Erkenntnissen ergänzt. Der Finanzplan konkretisiert dabei die Zielsetzung, enthält Prioritäten bei Investitionen und soll auch darlegen, welche Auswirkungen diese Kreditbeschlüsse haben.

Die Staats- und Gemeindesteuern sind durchgehend mit einem Steuerfuss von 118 % geplant.

Die Spezialfinanzierungen Feuerwehr, Abfall- und Abwasserbeseitigung sind ausgeglichen geplant und belasten die laufende Rechnung nicht.

Bei den Beiträgen aus dem Finanzausgleich sind ab 2017 die Auswirkungen des III. Nachtrags zum Finanzausgleichsgesetz berücksichtigt.

Die Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern sind für den gesamten Planungszeitraum mit CHF 250'000 gerechnet.

Die Finanzplanung zeigt für die Jahre 2019 bis 2023 Ertragsüberschüsse. Die ausgezeichnete Eigenkapitalausstattung für allfällige zukünftige Aufwandüberschüsse ist zudem mehr als genügend.

Konto	Text	Budget 2019 in TCHF		Planung 2020 in TCHF		Planung 2021 in TCHF		Planung 2022 in TCHF		Planung 2023 in TCHF	
		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
0	Allgemeine Verwaltung	1'871	857	1'886	873	1'886	873	1'886	873	2'036	873
0110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	22	—	22	—	22	—	22	—	22	—
0111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	24	—	24	—	24	—	24	—	24	—
0120	Gemeinderat und Kommissionen	147	4	147	4	147	4	147	4	147	4
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	190	—	190	—	190	—	190	—	190	—
0220	Allgemeine Verwaltung	1'212	705	1'227	721	1'227	721	1'227	721	1'227	721
0221	Bauverwaltung	34	30	34	30	34	30	34	30	34	30
0227	Informatik allgemein	124	—	124	—	124	—	124	—	124	—
0290	Verwaltungsliegenschaften	118	118	118	118	118	118	118	118	268	118
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit, Verteidigung	485	400	487	400	489	400	491	400	493	400
1400	Allgemeines Rechtswesen	295	247	297	247	299	247	301	247	303	247
1500	Feuerwehr	165	151	165	151	165	151	165	151	165	151
1611	Truppeneinquartierung	7	2	7	2	7	2	7	2	7	2
1620	Zivilschutz	18	—	18	—	18	—	18	—	18	—
2	Bildung	5'315	—	5'437	—	5'309	—	5'308	—	5'339	—
2199	Finanzbedarf	5'311	—	5'433	—	5'305	—	5'304	—	5'335	—
2990	Bildung, übrige	4	—	4	—	4	—	4	—	4	—
3	Kultur, Sport und Freizeit	149	1	149	1	149	1	149	1	149	1
3110	Museen und bildende Kunst	20	1	20	1	20	1	20	1	20	1
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—
3210	Bibliotheken	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—
3220	Musik und Theater	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3290	Kultur, übrige	59	—	59	—	59	—	59	—	59	—
3410	Sport	13	—	13	—	13	—	13	—	13	—
3420	Freizeit	35	—	35	—	35	—	35	—	35	—
4	Gesundheit	327	—	347	—	367	—	387	—	407	—
4121	Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung)	230	—	250	—	270	—	290	—	310	—
4122	Stationäre Akut- und Übergangspflege (Pflegefinanzierung)	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—
4210	Ambulante Krankenpflege allgemein	83	—	83	—	83	—	83	—	83	—
4340	Lebensmittelkontrolle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4900	Gesundheitswesen, übrige	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—
5	Soziale Sicherheit	665	378	685	378	705	378	725	378	745	378
5110	Krankenversicherungen	102	87	102	87	102	87	102	87	102	87
5240	Leistungen an Invalide	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—
5340	Wohnen im Alter (ohne Pflege)	10	—	10	—	10	—	10	—	10	—

Konto	Text	Budget 2019 in TCHF		Planung 2020 in TCHF		Planung 2021 in TCHF		Planung 2022 in TCHF		Planung 2023 in TCHF	
		A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
5350	Leistungen an das Alter	20	—	20	—	20	—	20	—	20	—
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	18	10	18	10	18	10	18	10	18	10
5440	Jugendschutz allgemein	4	—	4	—	4	—	4	—	4	—
5441	Kinder- und Jugendheime	22	—	22	—	22	—	22	—	22	—
5450	Leistungen an Familien allgemein	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—
5452	Elternschaftsbeiträge (bisher: Mutterschaftsbeiträge)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	22	—	22	—	22	—	22	—	22	—
5591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5720	Wirtschaftliche Hilfe	220	140	240	140	260	140	280	140	300	140
5730	Asylwesen allgemein	31	—	31	—	31	—	31	—	31	—
5732	Asylsuchende	102	88	102	88	102	88	102	88	102	88
5733	Weggewiesene Asylsuche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	62	53	62	53	62	53	62	53	62	53
5737	Flüchtlinge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5738	Integrationsmassnahmen	15	—	15	—	15	—	15	—	15	—
5790	Fürsorge, übrige	29	—	29	—	29	—	29	—	29	—
5920	Hilfsaktionen im Inland	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—
6	Verkehr	595	155	617	155	633	155	650	155	670	155
6130	Kantonsstrassen, übrige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6150	Gemeindestrassen	375	126	382	126	382	126	382	126	382	126
6151	Beiträge an Gemeindestrasse 3. Klasse	22	—	22	—	22	—	22	—	22	—
6180	Privatstrassen	3	—	3	—	4	—	4	—	5	—
6190	Werkhof	27	2	27	2	27	2	27	2	27	2
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	140	—	155	—	170	—	187	—	206	—
6290	öffentlicher Verkehr, übriges	28	27	28	27	28	27	28	27	28	27
7	Umweltschutz und Raumordnung	628	368	598	336	604	340	608	342	619	351
7100	Wasserversorgung	4	—	4	—	4	—	4	—	4	—
7200	Abwasserbeseitigung	278	278	246	246	250	250	252	252	261	261
7300	Abfallbeseitigung	59	59	59	59	59	59	59	59	59	59
7410	Gewässerverbauungen	12	—	12	—	12	—	12	—	12	—
7500	Arten- und Landschaftsschutz	8	1	8	1	8	1	8	1	8	1
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	16	7	16	7	16	7	16	7	16	7
7710	Friedhof und Bestattung	83	23	83	23	83	23	83	23	83	23
7900	Raumordnung allgemein	168	—	170	—	172	—	174	—	176	—
8	Volkswirtschaft	105	32	105	32	105	32	105	32	105	32
8130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	30	3	30	3	30	3	30	3	30	3
8131	Tierkörperbeseitigung	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—
8132	Notschlachtlokal	25	18	25	18	25	18	25	18	25	18
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	3	—	3	—	3	—	3	—	3	—
8200	Forstwirtschaft	24	10	24	10	24	10	24	10	24	10
8300	Jagd und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8400	Tourismus, kommunale Werbung	2	—	2	—	2	—	2	—	2	—
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	14	1	14	1	14	1	14	1	14	1
9	Finanzen und Steuern	65	8'028	65	8'072	65	8'204	65	8'339	65	8'477
9100	Allgemeine Steuern	18	5'751	18	5'880	18	6'012	18	6'147	18	6'285
9101	Anteile an Kantonseinnahmen	1	490	1	450	1	450	1	450	1	450
9102	Sondersteuern	—	435	—	390	—	390	—	390	—	390
9301	Finanzausgleich 1. Stufe	—	1'318	—	1'318	—	1'318	—	1'318	—	1'318
9302	Finanzausgleich 2. Stufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9610	Zinsen	42	15	42	15	42	15	42	15	42	15
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	4	18	4	18	4	18	4	18	4	18
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe	—	1	—	1	—	1	—	1	—	1
Total		10'205	10'219	10'376	10'247	10'312	10'383	10'374	10'520	10'628	10'667
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss		14		-129		71		146		39	



Steuerplan 2019

Der Gemeinderat hat im Steuerplan darzulegen, in welchem Ausmass Steuern zu erheben sind.

Der Steuerfuss ist im Rahmen der Finanzplanung so anzusetzen, dass mittelfristig eine ausgeglichene Rechnung erreicht werden kann. Eines ihrer Ziele ist daher die Steuerfuss-Planung. Das heisst, Stabilität anstelle jährlicher Veränderungen des Steuerfusses. So müssen, je nach Gemeindehaushalt, die Steuern den Aufwand der Erfolgsrechnung nicht vollumfänglich decken. Auch das Eigenkapital kann zum Ausgleich der Rechnung sukzessive herangezogen werden.

Einfache Steuer

Zentrale Grundlage des Steuerplans ist die Entwicklung der sogenannten einfachen Steuer. Wie sich die Summe der einfachen Steuer aller Steuerpflichtigen entwickelt, gilt es für den Gemeinderat im Steuerplan abzuschätzen. Ist die Entwicklung der einfachen Steuer einmal geschätzt und festgelegt, dient diese als Basis (100 %), um den Multiplikator, den Steuerfuss, für den Ausgleich der Erfolgsrechnung festzulegen. Steuerfuss 2019: 118 % (bisher 123 %).

Steuerfuss 2019: 118 % (bisher 123 %)

Für das Jahr 2019 rechnet der Kanton gegenüber dem mutmasslichen Ergebnis aus dem Jahr 2018 mit einem Steuerwachstum von rund 2.25% bei den Einkommenssteuern und 4 % bei den Vermögenssteuern. Wir erwarten für unsere Gemeinde bei den Einkommens- und Vermögenssteuern eine Zunahme im Rahmen der kantonalen Einschätzung.

Das Budget 2019 basiert auf einem um 5 % reduzierten Steuerfuss von neu 118 %.

Budget 2019 in CHF

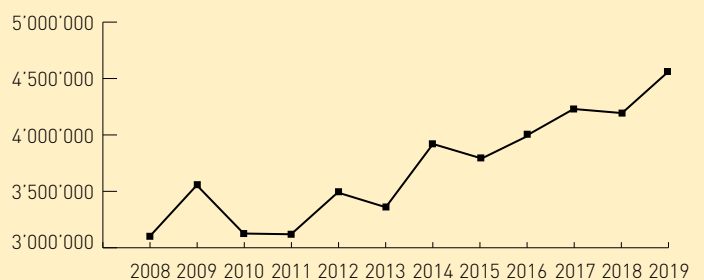
einfache Steuer 100 % (laufendes Jahr, ohne Nachsteuern)	4'444'300
einfache Steuer 100 % (Vorjahressteuern)	250'000
einfache Steuer 100 % (Nachsteuern)	800
Total einfache Steuern 100 %	4'695'100
Gesamtsteuerfuss inkl. Schulgemeinde	118 %

Steuerertrag

Einkommens- und Vermögenssteuern (laufendes Jahr, ohne Nachsteuern)	5'460'300
Vorjahressteuern	307'500
Nachsteuern	1'000
Abgrenzung	-30'100
Total	5'738'700

Quellensteuern	40'000
Grundstückgewinnsteuern	200'000
Gewinn- und Kapitalsteuern (jurist. Personen)	250'000
Grundsteuern (0.6/0.2 ‰)	285'000
Handänderungssteuern	150'000
Verzugszinsen/div.	13'000
Gesamttotal	6'676'700

Entwicklung des Steuerertrages (100 %)



2008	3'234'755
2009	3'603'472
2010	3'259'072
2011	3'252'649
2012	3'576'230
2013	3'405'834
2014	3'983'572
2015	3'814'155
2016	4'033'087
2017	4'362'943
2018	4'300'018
2019	4'695'100

Investitionsrechnung 2019

	Budget 2019 in CHF
Gemeinde Andwil	
Nettoinvestitionen	725'000
0 Allgemeine Verwaltung	—
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	45'000
2 Bildung	—
3 Kultur, Sport und Freizeit	—
4 Gesundheit	—
5 Soziale Sicherheit	—
6 Verkehr	-181'000
7 Umweltschutz und Raumordnung	499'000
8 Volkswirtschaft	—
9 Finanzen und Steuern	—

6 Verkehr

Die geplante Asphaltierung der Geretschwilerstrasse konnte infolge einer Einsprache noch nicht durchgeführt werden. Die erwarteten Staatsbeiträge an die 2018 abgeschlossene Sanierung der Arneggerstrasse von rund CHF 426'000 werden erst nach vollständiger Abrechnung ausgezahlt.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Die Kanalsanierungen in den Grundwasserschutzzonen S2 und S3 (siehe Gutachten) sind mit insgesamt CHF 620'000 veranschlagt. Passivierte Anschlussbeiträge für Abwassergebühren, welche neu im Rahmen der neuen Rechnungslegung passiviert und über einen Zeitraum von 15 Jahren abgeschrieben werden müssen, entlasten die Investitionsrechnung im Bereich Umweltschutz.

Investitionsbudget 2019 und Investitionsplan 2020 bis 2023

	Absch. Dauer	Investitionen in TCHF					Abschreibungsbedarf in TCHF				
		2019	2020	2021	2022	2023	2019	2020	2021	2022	2023
Bestehende Investitionen											
Abwasseranlagen, Abfallanlagen	40						7	7	7	7	7
Brücken und Kunstbauten	15						6	6	6	6	6
Gebäude und Hochbauten	30						40	40	40	40	40
Investitionsbeiträge (Löschwasserversorgung)	30–40						7	7	7	7	7
Kanal- und Leitungsnetze	40						10	10	10	10	10
Planungskosten	10						4	4	4	4	4
Strassen und Verkehrswege	30						85	85	85	85	85
Wasserbau	40						14	14	14	14	14
							173	173	173	173	173
Neuinvestitionen											
Gemeindehaus Neubau	30				4'500						150
Privatstrassen Erschliessungen	40	20	20	20	20	20			1	1	1
GIS/Amtliche Vermessung/ Projektausarbeitung	10	20	20	20	20	20		2	2	4	6
Richt- und Zonenplan, Raumplanung	10	20	20	20	20	20			4	4	6
Arneggerstrasse	30	209						7	7	7	7
Arneggerstrasse (Subventionen)	30	–426						–14	–14	–14	–14
Wacholderenstrasse	30	223						7	7	7	7
Feldrietstrasse	30	75						3	3	3	
Geretschwilerstrase (Asphaltierung)	30	80						3	3	3	3
Umgestaltung Friedhof, Projektier- ungskosten	40	25						1	1	1	3
Abwasserbeseitigung	40	560	140	90	40			30	33	35	36
Wacholderenstrasse Kanalsanierung	40	40						1	1	1	1
GEP Überarbeitung	10	59						6	6	6	6
KAT-Gebäudebeiträge	15	–180						–12	–12	–12	–12
		725	200	150	4'600	60	0	34	42	46	200
Gesamt Neuinvestitionen / Abschreibungsbedarf		725	200	150	4600	60	173	207	215	219	373

Ausgangslage

Technischer Bericht

Projekt

Kanalsanierungen in Schutzzonen Schutzzonen S3 und S2

Auftraggeber

Gemeinde Andwil, Lätschenstrasse 7, 9204 Andwil

Projekt-Nr.

3105-0278

Verfasser

Wälli AG Ingenieure
Schuppisstrasse 7
9016 St. Gallen

Datum

St. Gallen, 7. Februar 2019

1 Ausgangslage

1.1 Allgemeine Übersicht

In der Gemeinde Andwil befinden sich acht Grundwasserschutzzonen. Diese Zonen werden unterteilt in drei unterschiedliche Bereiche (S1-S3). Die Anforderungen an Anlagen, wie z.B. Kanalisationsleitungen und Schächte, sind in diesen Zonen höher als ausserhalb der Schutzzonen. Im Gewässerschutzgesetz (GSchG) und in der Gewässerschutzverordnung (GSchV) werden diese Anforderungen definiert. Zudem sind von allen Grundwasserschutzzonen rechtskräftige Schutzzonenreglemente vorhanden. Gemäss diesen trägt die Gemeinde die Aufsichtspflicht zur Einhaltung der Gesetzgebung.

1.2 Eckdaten

Die öffentlichen Kanalisationsleitungen sowie die privaten Grundstücksentwässerungsleitungen in den Schutzzonen wurden im Jahr 2017 bezüglich der gesetzlichen Anforderungen geprüft. Dabei wurden die Leitungen gereinigt, mit Kanal-TV inspiziert und (wo möglich) eine Dichtheitsprüfung durchgeführt. Die Ergebnisse wurden ausgewertet und dokumentiert. Die Ergebnisse betreffend den privaten Grundstücksentwässerungsleitungen wurden den Grundeigentümern zugestellt. Für die Sanierung

der mangelhaften öffentlichen Leitungen wurde ein Sanierungsprojekt erarbeitet.

1.3 Ziele

Die Kanalisationsleitungen sowie die Schächte sollen den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Zudem sollen Grundlagen geschaffen werden, um die im Intervall fälligen Untersuchungen einwandfrei durchführen zu können.

Übersicht der Schutzzonen:



2 Beschreibung des Ist-Zustandes

Dieser Bericht befasst sich lediglich mit den öffentlichen Kanalisationsleitungen welche sich in den Schutzzonen der Gemeinde befinden. Total wurden in den acht Schutzzonen 46 öffentliche Abwasserkanäle auf Zustand und Dichtheit untersucht respektive geprüft.

Schutzzone	Unter-suchte Kanäle	Unter-suchte Kanäle	Mangel-hafte Kanäle	Mangel-hafte Kanäle
	Zone S2	Zone S3	Zone S2	Zone S3
Säge	13	10	5	7
Fronackeren	0	2	—	—
Hinterberg	0	0	—	—
Rüti	0	0	—	—
Juggenwald	0	0	—	—
Lindenwiesen	0	2	—	—
Freudenuau	0	0	—	—
Scheidweg	7	12	2	6
Total	20	26	7	13

3 Projektbeschreibung

3.1 Schutzzonen S3

Die Kanalabschnitte welche sich in der Grundwasserschutzzone S3 befinden und mangelhaft sind, dürfen mit einer Innensanierung (Schlauchliner) renoviert werden. Die betroffenen Kanäle sind unten «orange» markiert. Kanalinnensanierungen werden durch Spezialunternehmen angeboten. Für die Innensanierungen wurde ein separates Projekt sowie eine Submission ausgearbeitet. Die Arbeitsvergabe wurde durch den Gemeinderat, vorbehaltlich der Kreditgenehmigung an der Bürgerversammlung, bereits erteilt. Die Realisierung der Innensanierungen ist auf den August/September 2019 geplant und dauert voraussichtlich rund 3 Wochen.

Schutzzone Scheidweg:



Schutzzone Säge:



3.2 Schutzzonen S2

Die Anforderungen an Kanalisationsleitungen in der Schutzzone S2 sind höher als in der S3. Mangelhafte Leitungen müssen mit einem Doppelrohr-System saniert werden. Auch müssen Leitungen welche heute noch nicht aus einem Doppelrohr erstellt sind durch solche ersetzt werden. Zudem müssen die Kontrollschächte ersetzt und mit einem kompatiblen System erstellt werden. Die betroffenen Kanäle sind in den Bildern unten «gelb» markiert.

Damit Arbeiten in der Schutzzone S2 durchgeführt werden dürfen, müssen die Grundwasserfassungen während den Bauarbeiten überwacht werden. Diese Sicherheitsmassnahmen werden durch die Wasserversorgung Andwil-Arnegg vorgenommen.

Die Ausschreibung für die Tiefbauarbeiten wurde im Februar 2019 verschickt. Nach der Genehmigung des Budgets an der Bürgerversammlung können die Arbeiten vergeben werden. Die Realisierung ist im August/September 2019 vorgesehen.

Schutzzone Scheidweg:



Schutzzone Säge:



4 Kosten

4.1 Gesamtkosten in CHF

Baukosten Erneuerung	400'000	
Baunebenkosten (Überwachung GWSZ/ Qualitätskontrolle)	40'000	440'000
Baukosten Innensanierung	70'000	
Baunebenkosten (Qualitätskontrolle)	10'000	80'000
Total Baukosten exkl. MwSt.	520'000	
Honorar Bauprojekt/Baugesuch, Submission, Ausführungsprojekt, Bauleitung		55'000
Gesamtkosten, exkl. MwSt.	575'000	
Gesamtkosten, inkl. MwSt., gerundet	620'000	

Die Kosten für allfällige Werkarbeiten sind von den einzelnen Werken zu tragen und in dieser Auflistung nicht enthalten.

4.2 Preisbasis und Kostengenauigkeit

Bemerkungen zur Ermittlung der Kosten:

- die Kostengenauigkeit beträgt +/- 10%
- als Preisbasis gilt der August 2018 (3. Quartal)

St. Gallen, 07.02.2019

Wälli AG Ingenieure

Stefan Eberle

Kommentar / Stellungnahme Wasserversorgung Andwil-Arnegg:

«Gemäss Gewässerschutzgesetz müssen die Schmutzwasserleitungen in den Schutzzonen mit einem Doppelrohrsystem saniert werden.

Für die Wasserversorgung Andwil-Arnegg sind die Grundwasserfassungen Säge und Scheidweg von enormer strategischer Bedeutung. Diese liefern rund 40 % des Trinkwassers im Versorgungsgebiet. Mit der Sanierung der Schmutzwasserleitungen in den Schutzzonen setzt die Gemeinde Andwil die gesetzlichen Vorschriften um. Dadurch kann das Risiko einer Trinkwasserverschmutzung für die Einwohner von Andwil und Arnegg erheblich gemindert werden. Deshalb ist aus Sicht der Wasserversorgung Andwil-Arnegg dieser Sanierung höchste Priorität einzuräumen.»

Verwaltungsrat Wasserversorgung Andwil-Arnegg

Erfolgsrechnung

		Budget 2019 in CHF	
		Aufwand	Ertrag
0	Elektra	1'156'500	1'156'500
	Saldo		
58710	Elektrizität allgemein	242'000	78'000
58711	Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz	374'800	650'000
58712	Elektrizitätswerk – Stromhandel und Übriges (ohne Elektrizitätsnetz)	351'000	398'000
58713	öffentliche Beleuchtung	30'500	30'500
58718	Finanzierungskonto	158'200	

Investitionsrechnung

		Budget 2019 in CHF	
		Aufwand	Ertrag
0	Elektra	467'000	100'000
	Saldo		
587110	Netzbetrieb und Unterhalt	467'000	
599999	Passivierte Einnahmen (KAT-Gebäudebeiträge)		100'000

Investitionsbudget 2019 und Investitionsplan 2020 bis 2023

	Absch. Dauer	Investitionen in TCHF					Abschreibungsbedarf in TCHF				
		2019	2020	2021	2022	2023	2019	2020	2021	2022	2023
Bestehende Investitionen Elektra	div.						54	54	54	54	54
Neuinvestitionen Elektra	30–40	367	145	145	145	145	—	7	12	17	22
Gesamt Neuinvestitionen / Abschreibungsbedarf		367	145	145	145	145	54	61	66	71	76

0 Elektra
58711 Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz

Im laufenden Unterhalt sind die Kosten für die Instandhaltung sämtlicher Verteilanlagen (Kabel- und Freileitungen, Trafostationen, Verteilkabinen etc. enthalten. Zudem übernimmt die Elektra anteilig laufende Kosten für den Betrieb des geographischen Informationssystems (GIS) sowie Strassenunterhaltskosten.

58712 Elektrizitätswerk – Stromhandel und Übriges

Die Tarife wurden im Oktober 2018 im ANDWILER publiziert. Dieser Tarif und die weiteren Tarife sind via Download ab Homepage Andwil.ch verfügbar.

0 Elektra
587110 Netzbetrieb und Unterhalt

Grundlage für das Budget sind das generelle Energieversorgungskonzept mit der Mehrjahresplanung, das Rollout-Konzept Smart Metering und aktuelle Projekte.

